



Gemeinderat

# **Rechenschaftsbericht 2025**

## **Einwohnergemeinde Niederwil**

# Inhaltsverzeichnis

<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> .....	<b>4</b>
01	Legislative und Exekutive .....	<b>4</b>
	Wahlen und Abstimmungen .....	4
	Gemeinderat.....	9
	Veranstaltungen, Anlässe .....	11
	Kommissionen.....	11
02	Allgemeine Dienste .....	<b>13</b>
	Gemeindepersonal .....	13
	Neubau Gemeindehaus.....	14
	Bauverwaltung .....	16
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b> .....	<b>17</b>
11	Öffentliche Sicherheit.....	<b>17</b>
	Regionalpolizei Bremgarten .....	17
14	Allgemeines Rechtswesen.....	<b>19</b>
	Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten .....	19
	Regionales Zivilstandsamt Wohlen.....	19
	Regionales Betreibungsamt Wohlen .....	20
	Einwohnerdienste.....	20
15	Feuerwehr.....	<b>21</b>
	Regionale Feuerwehr Niederwil / Fischbach-Göslikon.....	21
16	Verteidigung .....	<b>22</b>
	Zivilschutzorganisation Aargau Ost.....	22
	Regionales Führungsorgan Aargau Ost .....	24
	Öffentliche Schutzraumanlage Niederwil.....	24
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b> .....	<b>25</b>
21	Obligatorische Schule .....	<b>25</b>
	Kindergarten, Primarstufe .....	25
	Oberstufe, Schulverband Reusstal.....	27
	Schülerzahlen .....	28
	Schul- und Gemeindebibliothek.....	29
	Schulliegenschaften .....	31
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b> .....	<b>33</b>
32	Kultur, übrige .....	<b>33</b>
	Veranstaltungen, Anlässe .....	33
34	Sport und Freizeit .....	<b>34</b>

<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b> .....	<b>35</b>
42	Ambulante Krankenpflege .....	<b>35</b>
	Spitex Mutschellen – Reusstal .....	35
43	Gesundheitsprävention .....	<b>37</b>
	Pilzkontrolle .....	37
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b> .....	<b>38</b>
53	Alter und Hinterlassene .....	<b>38</b>
	Seniorenausflug .....	38
	Regionales Seniorenangebot «Ned elei i eusem Dorf» .....	38
54	Familie und Jugend .....	<b>40</b>
	Tagesstrukturen .....	40
	Jugendkommission .....	40
57	Sozialhilfe und Asylwesen .....	<b>41</b>
	Materielle Hilfe .....	41
	Vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer sowie Schutzbedürftige ...	41
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b> .....	<b>42</b>
61	Strassenverkehr .....	<b>42</b>
	Kantonsstrassen .....	42
	Gemeindestrassen .....	43
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ, RAUMORDNUNG</b> .....	<b>44</b>
71	Wasserversorgung .....	<b>44</b>
	Übergelagertes Netz .....	44
	Wasserversorgung Niederwil/Fischbach-Göslikon .....	44
	Kommunales Netz .....	45
72	Abwasserbeseitigung .....	<b>46</b>
	Abwasserverband Region Stetten .....	46
	Kommunales Netz .....	46
73	Abfallwirtschaft .....	<b>46</b>
74	Gewässerverbauungen .....	<b>47</b>
	Hochwasserschutzkonzept .....	47
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung .....	<b>47</b>
	Energienstadt, Nachhaltigkeitskommission .....	47
77	Übriger Umweltschutz .....	<b>47</b>
	Friedhof und Bestattung .....	47
79	Raumordnung .....	<b>47</b>
	Nutzungsplanung .....	47
	Kommunale Projekte .....	48

<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT .....</b>	<b>49</b>
81	Landwirtschaft .....	49
	Strukturverbesserungen .....	49
87	Brennstoffe und Energie .....	49
	Elektrizitätswerk – Übergelagertes Netz .....	49
	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz .....	49
	Elektrizitätswerk - Stromhandel .....	50
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN .....</b>	<b>51</b>
91	Steuern .....	51
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung .....	52
	Liegenschaften des Finanzvermögens .....	52
99	Finanzen .....	52

# 0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

## 01 Legislative und Exekutive

### Wahlen und Abstimmungen

#### Kantonale Wahlen

Keine

#### Bezirkswahlen

Am 30.11.2025 wurde die Wahl von zwei Friedensrichterinnen/Friedensrichtern im Kreis VI des Bezirks Bremgarten für den Rest der Amtsperiode 2025/2028 durchgeführt.

#### Kommunale Wahlen (vom Volk zu wählende Behörden und Kommissionen)

Im Berichtsjahr wurden die Gesamterneuerungswahlen für die neue Amtsperiode 2026/2029 durchgeführt.

#### Gemeinderat

Per 31.12.2025 traten Frau Vizeammann Cornelia Stutz und Gemeinderat Daniel Pietsch aus dem Gemeinderat zurück. Neu in den Gemeinderat wurden Manuel Stoop und Nina Haas gewählt. Die drei Bisherigen Norbert Ender, Martina Balmer und Lukas Vock wurden bestätigt. Damit konnte der Niederwiler Gemeinderat bereits im ersten Wahlgang am 28.09.2025 für die nächste Amtsperiode bestimmt werden.

Nachfolgend die Ergebnisse des obligatorischen Urnengangs:

Anzahl Stimmberechtigte:	1'965
Total gültig eingereichte Stimmrechtsausweise:	1'153
Eingegangene Wahlzettel:	943
In Betracht fallende Wahlzettel:	929
Stimmbeteiligung:	48.0 %

Stimmen haben erhalten:

- Norbert Ender, Die Mitte (bisher)	719	gewählt
- Balmer Martina, parteilos (bisher)	788	gewählt
- Vock Lukas, SVP (bisher)	763	gewählt
- Furrer Colleen, parteilos (neu)	218	nicht gewählt
- Haas Nina, SVP (neu)	545	gewählt
- Künzli Cécile, parteilos (neu)	415	nicht gewählt
- Stoop Manuel, Die Mitte (neu)	656	gewählt
- Moor Thomas	5	nicht gewählt
- Mordasini Sascha	5	nicht gewählt
- Müller Michael	5	nicht gewählt
- Ochs Pius	5	nicht gewählt
- Rohrer Anton	7	nicht gewählt
- Vereinzelt gültige Stimmen	44	
Total gültige Stimmen	4'175	
Absolutes Mehr	418	

Als Gemeindeammann wurde Norbert Ender wiedergewählt. Er erhielt 660 Stimmen. Martina Balmer wurde mit 651 Stimmen als neue Frau Vizeammann gewählt.



Sie bilden in den nächsten vier Jahren den neuen Niederwiler Gemeinderat (von links): Manuel Stoop, Lukas Vock, Nina Haas, Frau Vizeammann Martina Balmer und Gemeindeammann Norbert Ender. (Bildquelle: Wohler Anzeiger)

Am 17.11.2025 haben die neu- und wieder gewählten Gemeinderatsmitglieder die Ressortverteilung vorgenommen und die Projektverantwortlichkeiten festgelegt.

#### Finanzkommission

Vom Wahlbüro in stiller Wahl als gewählt erklärt wurden am 25.08.2025:

- Christian Hufschmid (bisher)
- Andreas Güttinger (bisher)
- Peter Stenz (bisher)

#### Steuerkommission

Vom Wahlbüro in stiller Wahl als gewählt erklärt wurden am 25.08.2025:

- Marcus Helbling (bisher)
- Markus Küng (bisher)
- Guido Meier (bisher)
- Peter Stahl, Ersatzmitglied (bisher)

#### Wahlbüro / Stimmzähler

Vom Wahlbüro in stiller Wahl als gewählt erklärt wurden am 25.08.2025:

- Hannes Schneider (bisher)
- Peter Stahl (bisher)
- Sina Rösch, Ersatzmitglied (bisher)

#### Feuerwehrkommission

Die Gemeinderäte Fischbach-Göslikon und Niederwil haben in ihrer Kompetenz gewählt:

- Norbert Ender, Gemeindeammann Niederwil (bisher)
- Claudia Long, Gemeinderätin Fischbach-Göslikon (bisher)
- Marcel Wehren, Feuerwehrkommandant (neu)
- Erich Wettstein, Vize-Kommandant (bisher)
- Fabian Brunner, Angehöriger der Feuerwehr (bisher)
- Daniel Stierli, Angehöriger der Feuerwehr (neu)
- Antoine Beaud, Aktuar (ohne Stimmrecht) (bisher)

### Kulturkommission

Der Gemeinderat hat in seiner Kompetenz gewählt:

- Cornelia Stutz (neu; bisher Frau Vizeammann)
- Nadja Gasser (bisher)
- Julianna Egger (bisher)
- Kathrin Bächer (bisher)
- Zita Grunder (bisher)
- Isabell Kuster (bisher)

### Landwirtschaftskommission

Der Gemeinderat hat in seiner Kompetenz gewählt:

- Hans Peter Stutz (bisher)
- Andreas Hufschmid (bisher)

### Seniorenrat (Amtsperiode 2026/2027)

Der Gemeinderat hat in seiner Kompetenz gewählt:

- Thomas Peterhans, Präsident (bisher)
- Jolanda Schmid (bisher)
- Thomas Moor (bisher)
- Monika Stob, Fischbach-Göslikon (bisher)
- Paul Schaufelbühl, Fischbach-Göslikon (bisher)

### Jugendkommission

Der Gemeinderat hat in seiner Kompetenz gewählt:

- Martina Balmer, Gemeinderätin (bisher)
- Andrea Heimberg (bisher)
- Ariana Perlini (bisher)
- Sascha Mordasini (bisher)
- Lisa Battaglia (bisher)
- Ian Rosenberger (bisher)
- Emil Hutzler (bisher)

Eidgenössische Abstimmungen		Stimmbeteiligung	Ja	Nein
09.02.	Volksinitiative vom 21.02.2023 «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)»	34.9 %	97	593
28.09.	Bundebeschluss vom 20.12.2024 über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften	58.0 %	822	304
	Bundesgesetz vom 20.12.2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)	57.8 %	522	606
30.11.	Volksinitiative vom 26.10.2023 «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»	42.3 %	96	729
	Volksinitiative vom 08.02.2024 «Für eine soziale Klimapolitik - steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»	42.5 %	75	755

Kantonale Abstimmungen		Stimmbeteiligung	Ja	Nein
18.05.	Steuergesetz (StG); Änderung vom 03.12.2024	31.6 %	358	265
	Aargauische Volksinitiative «Lohnleichheit im Kanton Aargau - jetzt!» vom 12.06.2024	31.7 %	187	434

### Kommunale Abstimmungen

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 24.06.2025 wurden die Kredite für die weitere Projektplanung Gemeindehaus bewilligt. Die Stimmberechtigten genehmigten die Projektierungskosten von 600'000 Franken für den Neubau und von 50'000 Franken für die Tiefgarage. Ein Zusatzantrag, welcher die Ausarbeitung einer Projektvariante auf Basis des 1. Projekts der Stoos Architekten AG mit Reduktion der Volumetrie und Kosten, gleichbleibende Anordnung der Geschosse, Unterteilung Dachgeschoss in Bibliothek und zusätzlich einen akustischen Proberaum (Planungskosten 150'000 Franken inkl. MwSt.) beinhaltet, wurde abgelehnt. Gegen den Ablehnungsentscheid zum Zusatzantrag wurde erfolgreich das Referendum ergriffen.

Das Referendumsbegehren wurde am obligatorischen Urnengang vom 28.09.2025 abgelehnt. Das Ergebnis im Einzelnen:

Anzahl Stimmberechtigte:	1'965
Total gültig eingereichte Stimmrechtsausweise:	1'153
Eingegangene Stimmzettel:	1'011
In Betracht fallende Wahlzettel:	999
Stimmbeteiligung:	51.5 %
Gestimmt haben mit JA:	399
Gestimmt haben mit NEIN:	600

### Einwohnergemeindeversammlungen

#### Einwohnergemeindeversammlung vom 24.06.2025

Stimmberechtigte laut Stimmregister:	1'965
Abschliessendes Beschlussquorum:	393
Anwesend:	174
Absolutes Mehr:	88
Stimmbeteiligung:	8.85 %

Haupttraktandum an der Sommer-Gemeindeversammlung war der Projektierungskredit für das neue Gemeindehaus. Die Bibliothek im Parterre, die Verwaltung im OG und ganz zuoberst der Kultursaal - so sah die Planung für den Neubau aus. Verschiedene Vereine hätten den neuen Saal aber lieber im Parterre. Sie verlangten, eine entsprechende Variante zu prüfen. Doch der Vorschlag wurde deutlich abgelehnt. Letztlich genehmigten die Niederwilerinnen und Niederwiler das Siegerprojekt zum Gemeindehaus unverändert - so, wie es die Stoos Architekten AG konzipiert hatten. Auch die zusätzliche Planung einer Tiefgarage fand eine deutliche Mehrheit.

Die gefassten Beschlüsse im Einzelnen:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2024  
(Genehmigung)
2. Rechenschaftsbericht 2024  
(Genehmigung)
3. Einbürgerungsbegehren Dirk-Oliver Schmalhorst mit Ehefrau Nicole Schmalhorst und Sohn Tim Schmalhorst  
(Zusicherung)

4. Rechnungsabschluss 2024  
(Genehmigung)
5. Transformatorenstation «Riedmatt»; Baukredit CHF 410'000 (inkl. MwSt.)  
(Genehmigung)
6. Technische Dienste; Erhöhung Stellenplan von 250 % auf 400 % per 1. September 2025  
(Genehmigung)
7. Schulsozialarbeit Primarschule; Erhöhung Stellenplan von 30 % auf 40 % auf Beginn des Schuljahres 2025/2026  
(Genehmigung)
8. Projekt Gemeindehaus
  - 8.1 Neubau Gemeindehaus; Projektierungskredit CHF 600'000 (inkl. MwSt.)  
(Genehmigung)
  - 8.2 Option Tiefgarage; Zusatzkredit Projektierung CHF 50'000 (inkl. MwSt.)  
(Genehmigung)

Zusatzantrag: Ausarbeitung einer Projektvariante basierend auf dem 1. Projekt, beinhaltend: Reduktion Volumetrie und Kosten, gleichbleibende Anordnung der Geschosse, Unterteilung Dachgeschoss in Bibliothek und zusätzlich einen akustischen Proberaum. Planungskosten: CHF 150'000 (inkl. MwSt.)  
(Ablehnung)

#### Einwohnergemeindeversammlung vom 03.12.2025

Stimmberechtigte laut Stimmregister:	1'958
Abschliessendes Beschlussquorum:	392
Anwesend:	144
Absolutes Mehr:	73
Stimmbeteiligung:	7.35 %

Bei der Beratung über den Kreditentscheid zur Umgebungsgestaltung beim Kindergarten «Althau» (2. Etappe inklusive Abbruch des Kindergartenpavillons «Riedmatt») wurde intensiv diskutiert. Nicht alle Anwesenden wollten das in die Jahre gekommene Gebäude abbrechen. Verschiedene alternative Nutzungen standen im Raum - etwa als Versammlungsort für Vereine, als neuer Jugendtreff oder als Unterkunft für ukrainische Geflüchtete. Schliesslich setzte sich der Antrag des Gemeinderats durch: Mit 78 Ja-Stimmen gegenüber 56 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen wurde der Kredit genehmigt. Alle übrigen Geschäfte wurden ohne Diskussion und mit deutlicher Mehrheit angenommen.

Die gefassten Beschlüsse im Einzelnen:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2025  
(Genehmigung)
2. Rosenweg, Gartenweg; Sanierung Strassen und Werkleitungen; Verpflichtungskredit CHF 1'118'000  
(Genehmigung)
3. Abbruch Kindergarten «Riedmatt», Umgebungsgestaltung Kindergarten «Althau» 2. Etappe; Verpflichtungskredit CHF 250'000  
(Genehmigung)
4. Genereller Entwässerungsplan (GEP) 2. Generation; Verpflichtungskredit CHF 592'000 (brutto)  
(Genehmigung)

5. Beschaffung und Inbetriebnahme von Smart Meters; Verpflichtungskredit CHF 570'000  
(Genehmigung)
6. Festlegung der Entschädigungen der Mitglieder des Gemeinderates für die Amtsperiode 2026/2029  
(Genehmigung)
7. Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 103 %  
(Genehmigung)



*Gemeinderat Daniel Pietsch (links) scheidet nach acht Jahren, Frau Vizeammann Cornelia Stutz (mitte) nach zwölf Jahren aus dem Gemeinderat aus.  
(Bildquelle: Gemeinde)*

## **Gemeinderat**

### Planungsziele 2022 - 2025

An seiner jährlichen Strategiesitzung hat der Gemeinderat die Ziele für den verbleibenden Teil der laufenden Amtsperiode festgelegt. Das verabschiedete Dokument knüpft an das bisherige Legislaturprogramm an und bietet gleichzeitig einen Ausblick auf Themen, die nach heutigem Stand in der nächsten Amtsperiode relevant werden dürften.

Im Zentrum stehen zwei Leitgedanken: *Der Charakter von Niederwil als Gemeinde mit hoher Lebensqualität soll erhalten und gefördert werden. Mit den vorhandenen finanziellen Mitteln geht der Gemeinderat verantwortungsvoll um.* Diese Grundsätze bilden die Basis für die erarbeiteten Planungsziele.

Für insgesamt zwölf Themenbereiche wurden Leitsätze formuliert und daraus konkrete Massnahmen abgeleitet, die zur Erreichung der übergeordneten Ziele beitragen sollen.

### Ratstätigkeit

An 39 (2024: 39) Sitzungen behandelte der Gemeinderat 371 (2024: 418) protokollierte Geschäfte.



## Veranstaltungen, Anlässe

### Ehrenbürgertreffen

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich die Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger am 16.06.2025 mit dem Gemeinderat im Restaurant Gnadenthal.

### Jungbürgerfeier, Steuererklärungskurs

Sieben von insgesamt 25 Jungbürgerinnen und Jungbürgern folgten am 23.05.2025 der Einladung des Gemeinderats zur traditionellen Jungbürgerfeier. Nach der Begrüssung durch Gemeindeamman Norbert Ender erhielten die Teilnehmenden eine Einführung in die Ortsparteien sowie in das politische System der Schweiz.

Auch die Feuerwehr nutzte die Gelegenheit, um die jungen Erwachsenen für ihre vielfältigen Aufgaben zu begeistern. Anschliessend erwartete die Gäste ein unterhaltsamer Spieleabend, gefolgt von einem gemeinsamen Nachtessen.



(Bildquelle: Gemeinde Niederwil)

Bereits zum zweiten Mal hat die Gemeindeverwaltung einen Steuererklärungskurs für die Jungbürgerinnen und Jungbürger organisiert. Die Teilnehmenden erhielten dabei einen praxisnahen Einblick, wie eine Steuererklärung korrekt ausgefüllt wird und welche Punkte besonders zu beachten sind. Nach einer kurzweiligen Einführung konnten die Jugendlichen direkt ihre eigene Steuererklärung für das Jahr 2024 ausfüllen.

## Kommissionen

### Finanzkommission

- Christian Hufschmid, Präsident
- Andreas Güttinger
- Peter Stenz

Amtsantritt: 01.01.2014  
Amtsantritt: 01.03.2016  
Amtsantritt: 01.01.2025

### Steuerkommission

- Marcus Helbling, Präsident
- Markus Küng
- Guido Meier
- Peter Stahl, Ersatzmitglied

Amtsantritt: 18.05.2012  
Amtsantritt: 18.05.2012  
Amtsantritt: 01.01.2014  
Amtsantritt: 18.10.2020

### Wahlbüro / Stimmzähler

- Hannes Schneider Amtsantritt: 29.01.2024
- Sina Rösch Amtsantritt: 01.01.2022
- Peter Stahl, Ersatzmitglied Amtsantritt: 01.01.2022

### Feuerwehrkommission

- Norbert Ender Amtsantritt: 01.01.2020  
(Gemeindeammann Niederwil)
- Claudia Long Amtsantritt: 03.03.2024  
(Gemeinderätin Fischbach-Göslikon)
- Roland Seiler, Feuerwehrkommandant Amtsantritt: 01.01.2020
- Erich Wettstein, Vizekommandant Amtsantritt: 01.01.2010
- Fabian Brunner Amtsantritt: 31.05.2022
- Marcel Wehren Amtsantritt: 01.01.2023
- Antoine Beaud, Aktuar Amtsantritt: 01.01.2007

### Kulturkommission

- Cornelia Stutz, Präsidentin Amtsantritt: 01.01.2021
- Isabell Kuster Amtsantritt: 15.01.2018
- Zita Grunder Amtsantritt: 01.01.2021
- Kathrin Bächer Amtsantritt: 01.01.2023
- Nadja Gasser Amtsantritt: 01.01.2025
- Julianna Egger Amtsantritt: 01.01.2025

Isabell Kuster ist per 31.12.2025 aus der Kulturkommission ausgetreten.

### Landwirtschaftskommission

- Hans Peter Stutz, Präsident Amtsantritt: 01.01.2014
- Andreas Hufschmid Amtsantritt: 01.01.2018

### Seniorenrat

- Thomas Peterhans, Präsident Amtsantritt: 01.01.2023
- Jolanda Schmid Amtsantritt: 01.01.2022
- Thomi Moor Amtsantritt: 01.01.2024
- Monika Stob, Vertreterin Fischbach-Göslikon Amtsantritt: 12.12.2022
- Paul Schaufelbühl, Vertreter Fischbach-Göslikon Amtsantritt: 01.01.2025

### Nachhaltigkeitskommission

- Stephan Bärtschi, Präsident Amtsantritt: 01.01.2014
- Michael Egger Amtsantritt: 01.01.2014
- Jörg Bodeit Amtsantritt: 29.08.2022
- Ursina Ochs Amtsantritt: 29.08.2022
- Adrian Flory Amtsantritt: 29.08.2022

Die Nachhaltigkeitskommission wurde per Ende 2025 aufgelöst.

### Jugendkommission

- Martina Balmer, Präsidentin Amtsantritt: 22.01.2024
- Ariana Perlini Amtsantritt: 22.01.2024
- Lisa Battaglia Amtsantritt: 22.01.2024
- Emil Hutzler Amtsantritt: 22.01.2024
- Sascha Mordasini Amtsantritt: 22.01.2024
- Ian Rosenberger Amtsantritt: 22.01.2024

Andrea Heimberg ist per 31.10.2025 aus der Jugendkommission ausgetreten.

## 02 Allgemeine Dienste

### Gemeindepersonal

#### Gemeindekanzlei

- Christian Huber, Gemeindeschreiber (100 %) Stellenantritt: 01.11.2009
- Christine Bortoluzzi, Gemeindeschreiber-Stv. (60 %) Stellenantritt: 01.08.2024
- Jana Besserer, Verwaltungsfachfrau (40 %) Stellenantritt: 17.09.2018

#### Einwohnerdienste

- Sarah Stierli, Leiterin (40 %) Stellenantritt: 01.06.2023
- Jana Besserer, Leiterin-Stv. (40 %) Stellenantritt: 17.09.2018

#### Soziale Dienste

- Jelena Lolic, Leiterin (40 %) Stellenantritt: 01.05.2025

Nadia Güntlisberger hat das Anstellungsverhältnis per 30.04.2025 gekündigt. Als ihre Nachfolgerin konnte Jelena Lolic als Bereichsleiterin Soziale Dienste gewonnen werden. Aufgelöst wurde das Anstellungsverhältnis mit Cécile Busslinger. Die Sachbearbeitungs-Teilzeitstelle wurde nicht neu besetzt.

#### Abteilung Finanzen

- Rita Villars, Leiterin (100 %) Stellenantritt: 01.03.2025

Beat Röllli hat das Anstellungsverhältnis per 30.04.2025 gekündigt. Als seine Nachfolgerin konnte Rita Villars als neue Leiterin Finanzen gewonnen werden.

#### Abteilung Steuern

- Thomas Fehlmann, Leiter (100 %) Stellenantritt: 01.10.1994
- Isabelle Sekinger, Leiter-Stv. (40 %) Stellenantritt: 01.04.2025

Martina Haller hat das Anstellungsverhältnis per 28.02.2025 gekündigt. Als ihre Nachfolgerin konnte Isabelle Sekinger als neue Stellvertreterin des Abteilungsleiters Steuern gewonnen werden.

Unterstützt wird die Abteilung Steuern seit August 2025 mit einem befristeten Arbeitsverhältnis durch Lilian Lüthi. Sie hat ihre kaufmännische Ausbildung im Sommer 2025 beendet.

#### Technische Dienste

- Erich Wettstein, Leiter (100 %) Stellenantritt: 01.10.2024
- Tanja Knobel, Leiter-Stv. (80 %) Stellenantritt: 01.08.2024
- Binding Raphael, Fachmann Betriebsunterhalt (100 %) Stellenantritt: 01.04.2024
- Samuel Insalaco, Fachmann Betriebsunterhalt (100 %) Stellenantritt: 01.09.2025

Ein Teil der Arbeiten wird durch Niederwiler Landwirte im Auftragsverhältnis erledigt. Hans Peter Stutz, Markus Humbel, Guido Meier und Mario Gebendinger unterstützen das Team der Technischen Dienste. Fünf Mitarbeitende im Stundenlohn komplettieren die Technischen Dienste. Sie sind hauptsächlich im Reinigungsdienst tätig.

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 24.06.2025 wurde die Stellenplanerhöhung von 250 % auf 400 % per 01.09.2025 zugestimmt. In der Folge wurde das Arbeitspensum von Tanja Knobel um 20 % erhöht und Samuel Insalaco nach Abschluss seiner Ausbildung angestellt.



(von links nach rechts: Samuel Insalaco, Tanja Knobel, Raphael Binding, Erich Wettstein; Bildquelle: Gemeinde)

### Berufslernende

Die Gemeinde Niederwil ist Ausbildungsbetrieb für folgende Berufslernende:

- Fiona Käppeli, Kauffrau EFZ - Öffentliche Verwaltung                    Lehrbeginn: 07.08.2023
- Nadine Binder, Kauffrau EFZ - Öffentliche Verwaltung                    Lehrbeginn: 05.08.2024
- Alina Hufschmid, Kauffrau EFZ - Öffentliche Verwaltung                    Lehrbeginn: 04.08.2025

Nach dem Beenden des Lehrverhältnisses im Sommer 2025 wurde mit Lilian Lüthi ein befristeter Anstellungsvertrag bis zum 31.07.2026 im 20 % Pensum abgeschlossen. Sie unterstützt hauptsächlich die Abteilung Steuern.

### **Neubau Gemeindehaus**

Am 27.06.2023 entschieden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das Projekt «Gemeindehaus» auf Grundlage eines Neubauprojekts zu planen. Daraufhin wurde das Raumprogramm mit den Nutzerinnen und Nutzern nochmals überprüft und die Kostenschätzung erhärtet. Die Nutzerbedürfnisse sind in diesem Prozess unverändert geblieben und auch das prognostizierte Investitionsvolumen hat sich lediglich durch die Erhöhung des gesetzlichen Mehrwertsteuersatzes geändert und betrug zu diesem Zeitpunkt 6'621'125 Franken.

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 27.06.2024 wurde definiert, was, wo und zu welchen Kosten gebaut werden soll. Nebst der Genehmigung des Pflichtenhefts mit Raumprogramm wurden die Kosten für die Durchführung des Studienauftrags nach Präqualifikation genehmigt.

Der erste Schritt – die sogenannte Präqualifikation, in der die Eignung der Planungsbüros zur Lösung der Aufgabe beurteilt wird – wurde im Frühjahr 2024 durchgeführt. 11 Planungsbüros haben sich für die Projektierung beworben. Auf Empfehlung der gewählten Fachjury hat der Gemeinderat davon 6 Teilnehmer bestimmt, welche dann auf Basis des durch die Gemeindeversammlung am 27.06.2024 genehmigten Pflichtenhefts mit Raumprogramm den Studienauftrag zur Bewerbung erarbeitet haben. Alle eingeladenen Planungsbüros haben eine Studie eingereicht.

Die Gemeinde hat eine qualitativ hochstehende Auswahl an Vorschlägen erhalten. Diese wurden durch eine breit aufgestellte Fachjury beurteilt. Der Jurierungsprozess konnte im Frühjahr 2025 abgeschlossen und das Siegerprojekt bestimmt werden. Das Projekt der Stoos Architekten AG, Brugg, hat die Jurierung gewonnen.



*(Das alte Schulhaus mit Gemeindeverwaltung und der Bibliothek wird abgerissen, der Neubau entsteht auf der linksliegenden Peterhanswiese; Bildquelle: Aargauer Zeitung)*

Das neue Gemeindehaus ist funktional und sehr kompakt konzipiert. Im Erdgeschoss wird die Bibliothek eingerichtet, die Gemeindeverwaltung ist eingeschossig im Obergeschoss platziert und der Kultursaal ist im Dachgeschoss integriert. Es entstehen grosszügige Aussenräume und ein schön gestalteter «Ort der Begegnung». Das neue Gemeindehaus überzeugt architektonisch als wertiger Massivbau im Kontext mit den bestehenden Gebäuden und dem gesamten Ortsbild.

Das Gebäude ist auf der «Peterhanswiese» angeordnet und richtet sich gegen den öffentlichen Platz. Das Projekt zeichnet sich dadurch aus, dass es das verfügbare Bauland der Gemeinde optimal nutzt. Auf der Gemeindeparzelle entsteht so ein grosszügiger Bereich in Richtung Hauptstrasse. Die Gemeinde hat hier viele Möglichkeiten für die zukünftige Entwicklung. So wäre dort zukünftig zum Beispiel auch ein Gebäude denkbar. Das ist aber nicht Bestandteil der jetzigen Planung. Es besteht die Möglichkeit, dass der Standort des FC-Clubhauses erhalten bleiben kann. Der Bau einer Tiefgarage ist möglich. Dabei erfolgt die Erschliessung ab dem Riedmattweg.



*(Visualisierung Neubau Gemeindehaus; x-frame/Stoos Architekten AG)*

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 24.06.2025 wurden die Kredite für die weitere Projektplanung bewilligt. Die Stimmberechtigten genehmigten die Projektierungskosten von 600'000 Franken für den Neubau und von 50'000 Franken für die Tiefgarage. Mehrere Vereine setzten sich gemeinsam für eine Anpassung des Projekts ein. Mit einem Zusatzantrag forderten sie, den geplanten Kultursaal nicht wie vorgesehen im Obergeschoss, sondern im Erdgeschoss des Neubaus unterzubringen. Die dafür vorgesehene Bibliothek sollte stattdessen ins Dachgeschoss weichen und sich die Etage mit einem zusätzlichen Musikproberaum teilen. Für diese Projektvariante sollte ein zusätzlicher Kredit von 150'000 Franken gesprochen werden. Dieser Antrag wurde nach ausgiebiger Debatte abgelehnt.

Gegen den Ablehnungsentscheid wurde das Referendum ergriffen. Ein Komitee hat insgesamt 480 gültige Unterschriften eingereicht. Das Referendumsbegehren wurde am obligatorischen Urnengang vom 28.09.2025 abgelehnt. Die Planung wird auf Grund der am 24.06.2025 bewilligten Kredite geführt.



*(Visualisierung Kultursaal im Dachgeschoss mit Bühne; x-frame/Stoos Architekten AG)*

## **Bauverwaltung**

Die Bauverwaltung wird extern durch die KIP Siedlungsplan AG, Wohlen, geführt. Im Berichtsjahr wurden 29 (2024: 45) Gesuche bewilligt. Wegen Verstößen gegen die Baugesetzgebung mussten vom Gemeinderat 3 (2024: 6) Strafbefehle ausgestellt werden. In 2 Fällen wurde Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft Muri-Bremgarten eingereicht.

# 1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

## 11 Öffentliche Sicherheit

### Regionalpolizei Bremgarten

Die Regionalpolizei Bremgarten ist ein zentrales, unverzichtbares Element der öffentlichen Grundversorgung. Sie stellt in den 15 Vertragsgemeinden während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr die öffentliche Sicherheit, Ruhe und Ordnung sicher. Damit leistet sie einen wesentlichen Beitrag zum subjektiven Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und zur hohen Lebensqualität in der Region.

#### Polizeiliche Präsenz und Prävention

Die Regionalpolizei setzte auf eine konsequent hohe Präsenz im öffentlichen Raum. Dazu gehörten eine entsprechende Patrouillendichte sowie gezielte Kontrollen im fließenden und ruhenden Verkehr, an neuralgischen Punkten (Hot Spots) sowie an stark frequentierten Orten. Diese Massnahmen trugen wesentlich dazu bei, potenzielle Störungen frühzeitig zu erkennen, zu verhindern und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken. Wo erforderlich, wurden auch repressive Massnahmen konsequent angewendet.

Einen wichtigen Beitrag zur Präventionsarbeit leisteten zudem die Verkehrsinstruktoren der Regionalpolizei. Sie waren wiederum stark präsent im Bereich der Verkehrsprävention und führten den Verkehrsunterricht in den Kindergärten und Schulen durch, inklusive der Fahrradprüfungen. Ergänzend dazu engagierten sich die Instruktor:innen im Rahmen der Jugendprävention mit altersgerechten Vorträgen an den Schulen sowie mit Beratungen von Eltern und Lehrpersonen.

#### Personelle und administrative Herausforderungen

Das Berichtsjahr stellte die Regionalpolizei sowohl im operativen Dienst wie auch im administrativen Bereich vor erhöhte Anforderungen. Nebst einem konstanten Unterbestand an Mitarbeitenden aufgrund von unfall- und krankheitsbedingten Ausfällen sowie mehreren Kündigungen mussten die Mitarbeitenden mehr Einsätze an der Front sowie zunehmend anspruchsvollere und komplexere Einsätze bewältigen. Gleichzeitig nahm das Arbeitsvolumen in der Administration deutlich zu.

Die Frequenzen am Schalter sowie die Anzahl der telefonischen Anfragen und Auskunftsbegehren stiegen, und auch die Bearbeitung von Ordnungs- und Geschwindigkeitsbussen sowie weiterer polizeilicher Administrationsarbeiten erforderten zusätzlichen Aufwand.

Dank dem grossen Engagement, der hohen Flexibilität und der zusätzlichen Einsatzleistungen der Mitarbeitenden konnten sowohl der operative Grundauftrag als auch die administrativen Arbeiten jederzeit zuverlässig erfüllt werden. Die Entwicklungen verdeutlichen, dass die steigenden Anforderungen an die Regionalpolizei nicht nur den allgemeinen Polizeidienst (Präsenz, Verfügbarkeit, Leistungsfähigkeit, usw.), sondern in zunehmenden Mass auch die unterstützenden administrativen Bereiche betreffen.

#### Interkommunale Zusammenarbeit

Seit mehreren Jahren besteht eine enge und bewährte Zusammenarbeit mit den Regionalpolizeien Muri und Wohlen. Im Rahmen dieser Kooperation wurden einzelne Patrouillendienste zusammengelegt bzw. überregional koordiniert. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, eine verlässliche polizeiliche Grundversorgung sicherzustellen, Synergien zu nutzen und die Einsatzfähigkeit aller beteiligten Organisationen langfristig zu erhalten.

### Auszüge aus den Tätigkeiten

Die Anzahl der Einsätze und Interventionen bewegte sich auf dem Niveau des Vorjahres. Insgesamt wurden 2'215 Aufgebote/Einsätze verzeichnet. Die Einsätze in Zusammenhang mit Streitereien, Nachtruhestörungen und häuslicher Gewalt nahmen ab und beliefen sich auf 470 Einsätze (Vorjahr: 523).

### Geschwindigkeitskontrollen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 1'134'635 Fahrzeuge gemessen (Vorjahr: 946'178). Dabei überschritten 25'142 Fahrzeuge die zulässige Höchstgeschwindigkeit (Vorjahr: 22'226), was einem Anteil von 2,21 % entspricht (Vorjahr: 2,38 %). In 381 Fällen (Vorjahr: 290) musste Anzeige bei der Staatsanwaltschaft zu erstattet werden.

	2025	2024
Anzahl Einwohner/innen Einzugsgebiet (Stand 30.06.2025)	46'818	46'413
Anzahl Vertragsgemeinden	15	15
Anzahl Mitarbeitende* (15 Polizistinnen/Polizisten, 3 Polizeiaspiranten und 2 Zivilangestellte)	20	23
Polizeipräsenz: Anzahl Stunden	11'873	12'644
Anzahl Geschwindigkeitskontrollen	242	254
Anzahl Ordnungsbussen	2'750	2'746

<u>Details zu den Anzeigen und Berichten</u>	2025	2024
Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Alkohol, Drogen etc.)	8	15
Betäubungsmittel-Übertretungen	14	19
Fahren ohne Führerausweis und/oder trotz Entzug	11	11
Übrige Anzeigen im Bereich Strassenverkehr	151	183
Umweltschutz-Übertretungen	5	1
Strafgesetzbuch-Anzeigen	97	92
Andere Gesetze (Waffen, Tierschutz etc.)	25	32
Berichte häusliche Gewalt	90	98

<u>Details zu den Rechtshilfegesuchen</u>	2025	2024
Schildereinzüge sowie Zustellungen für Strassenverkehrsämter	227	232
Zuführungsaufträge Betreibungsämter	111	179
Zustellung von Urkunden/Verfügungen	1327	723
Lenkerermittlungen, Anzeigeeröffnungen etc.	246	577

(Quelle: Jahresbericht 2025 Regionalpolizei Bremgarten)

## 14 Allgemeines Rechtswesen

### Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten

Der Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) des Bezirks Bremgarten erbringt verschiedene Dienstleistungen im Bereich des Sozialwesens (Führung von Beistandschaften, Aufsicht über Pflegeplätze, Beratung und Abklärung). Per 31.12.2025 wurden für die 14 Verbandsgemeinden total 849 aktive Mandate geführt. Der Anteil Niederwil beträgt 35 Mandate.

### Regionales Zivilstandsamt Wohlen

Das regionale Zivilstandsamt stellt für die Region Wohlen (Büttikon, Dottikon, Hägglingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen und Wohlen) die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsregister sicher. Folgende Aufgaben werden erfüllt:

- Führung des elektronischen Personenstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)

	2025	2024
Geburten	0	5
Anerkennungen	79	83
Ehevorbereitungen	150	148
Eheschliessungen	129	131
Umwandlungen eingetragene Partnerschaft in Ehe	1	0
Erklärungen Geschlecht	2	0
Namenserklärungen	25	26
Todesfälle	315	289
Bürgerrechte	193	146
Vorregistrierung der Personendaten	131	220
Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag	10	9
Zivilstandsereignisse im Ausland sowie Verfügungen vom Kanton	172	142
Heimatscheine	60	179
Personenstandsausweise	287	274
Familiencheine	675	607
Weitere Dokumente	728	750

(Quelle: Jahresbericht 2025 Zivilstandsamt Wohlen)

## Regionales Betreibungsamt Wohlen

Seit 2011 führt die Gemeinde Wohlen das Betreibungsamt der Gemeinde Niederwil. Die Betreibungsämter Wohlen, Niederwil und Hägglingen fusionierten per 2015 zum Regionalen Betreibungsamt Wohlen. Nach der Übernahme der Gemeinde Dottikon Ende 2021 übernahm das Betreibungsamt Wohlen Ende September 2022 die Gemeinden Sarmenstorf und Uezwil. Somit betreut das Regionale Betreibungsamt Wohlen insgesamt sechs Vertragsgemeinden.

Aufgrund der Fusion zum Regionalen Betreibungsamt Wohlen wurde ab diesem Zeitpunkt nur noch ein Nummernkreislauf für alle sechs Gemeinden geführt. Aufgrund dieser Tatsache kann nun bei einigen statistischen Angaben nicht mehr zwischen den einzelnen Gemeinden unterschieden werden. Die entsprechenden Zahlen sind jeweils mit einem \* markiert.

	2025	2024
Gesamtzahl der eingegangenen Betreibungsbegehren	752	21'268*
Davon:		
- Zahlungsbefehl auf Pfändung und Konkurs	667	564
- Zahlungsbefehl auf Wechsel	0	0
- Zahlungsbefehl auf Faustpfand	0	0
- Zahlungsbefehl auf Grundpfand	1	1
- Rückweisungen	84	107
Verwertungsbegehren	253	0
Erhobene Rechtsvorschläge	70	76
Ausgestellte Konkursandrohungen	52	25
Vollzogene Pfändungen	327	281
Ausgestellte Verlustscheine	149	159
Pfandausfallscheine	0	-

(Quelle: Jahresbericht 2025 Betreibungsamt Wohlen)

## Einwohnerdienste

Im Jahr 2025 standen 22 (28) Geburten, 26 (19) Todesfällen und 266 (236) Zuzüge, 262 (263) Wegzügen entgegen. Die Einwohnerzahl betrug per 31. Dezember letzten Jahres 3'051 (3'051) Personen. Davon waren 1'026 (1'072) römisch-katholisch, 390 (397) evangelisch-reformiert, 3 (0) christ-katholisch, 1'632 (1'579) oder 53.49 % (51.75 %) unbekannter Konfession (konfessionslos/andere) sowie 1'502 (1'495) weibliche und 1'549 (1'556) männliche Personen.

Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung inklusive Asylbewerber und vorläufig aufgenommene Ausländer betrug am Jahresende 658 (635) Personen oder 21.57 % (20.81 %) aus 47 (44) verschiedenen Nationen. Vor zehn Jahren belief sich der Ausländeranteil auf 16.87 % (16.42 %). Am stärksten vertreten sind die deutschen Staatsangehörigen mit 5.57 % (5.77 %) der ausländischen Wohnbevölkerung.

Von der Gesamtbevölkerung sind 475 (455) Personen zwischen 65 und 79 Jahre, 157 (144) Personen über 80 Jahre alt. Somit befinden sich 632 (599) Einwohner oder 20.71 % (19.63 %) im Pensionsalter. 645 (600) Personen oder 21.14 % (19.66 %) sind jünger als 20 Jahre.

## 15 Feuerwehr

### Regionale Feuerwehr Niederwil / Fischbach-Göslikon

Das Feuerwehrcorps zählte 83 (2024: 78) aktiv eingeteilte Personen. Die Feuerwehr wurde im Berichtsjahr 16-mal (2024: 13) zu Ernstfalleinsätzen gerufen.

Bereits zum fünften Mal lud die Feuerwehr zum beliebten Familientag ein. In diesem Jahr ging für Feuerwehrkommandant Roland Seiler ein besonderer Wunsch in Erfüllung: Erstmals konnten auch Menschen mit Beeinträchtigung aktiv teilnehmen. Bei strahlendem Sonnenschein strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf das Gelände, um das Feuerwehrhandwerk aus nächster Nähe zu erleben. An verschiedenen Posten durften Gross und Klein selbst Hand anlegen und unterschiedliche Aufgaben ausprobieren. Die vielen engagierten Helferinnen und Helfer der Feuerwehr zeigten den ganzen Tag über vollen Einsatz. Sie bewiesen eindrucksvoll, dass sie nicht nur in Ernstfällen ihr Handwerk beherrschen, sondern auch grossartige Feste organisieren können.



*(Familientag 16.08.2025; Bildquelle: Feuerwehr)*

An der Hauptübung vom 25.10.2025 wurde Kommandant Roland Seiler feierlich verabschiedet. Neben der Feuerwehr Niederwil/Fischbach-Göslikon rückten zahlreiche Einsatzfahrzeuge befreundeter und benachbarter Feuerwehren in Fischbach-Göslikon an, um diesem besonderen Anlass beizuwohnen. Für Roland Seiler war es die letzte Hauptübung seiner Laufbahn. Nach 32 Dienstjahren - davon seit 2020 als Kommandant - legt er sein Amt per Ende 2025 nieder. Die Ehrung und Verabschiedung fanden in den Räumlichkeiten der Schule Lohren in Fischbach-Göslikon statt. Mit grosser Wertschätzung danken wir Roland Seiler für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



(Symbolisch Übergab Roland Seiler den Kommandantenhut an seinen Nachfolger Marcel Wehren; Bildquelle: Wohler Anzeiger)

## 16 Verteidigung

### Zivilschutzorganisation Aargau Ost

#### Das Jahr 2025 in Zahlen

Katastrophen und Notlagen	15
Grundausbildung	388
Zusatzausbildung	10
Kaderausbildung	240
Weiterbildung	4
Wiederholungskurse	2'975
Einsätze zugunsten der Gemeinschaft (kantonal)	199
Total Dienstage	3'351
Personeller Soll-Bestand	788
Personeller Ist-Bestand (31.12.2023)	514
Abgänge (Dienstpflicht erfüllt)	62
Zugänge	35
Anzahl kontrollierte vollwertige Schutzräume	497
Anzahl kontrollierte vollwertige Schutzplätze	8'305

#### Einsatz im Februar: Brand Tiefgarage Wohlen

Der Gemeindepräsident von Wohlen alarmierte am 06.02.2025 um 00:35 Uhr die ZSO zur Unterstützung bei der Betreuung und Unterbringung von 30 - 50 Personen nach einem Tiefgaragenbrand am Allmenweg. Die Organisation war mit 8 Zivilschützern von 01:00 bis 04:00 Uhr im Einsatz. Die Polizei und die Gemeinde Wohlen richteten an der Wilstrasse 57 eine Sammelstelle ein. Diese wurde durch die Zivilschutzorganisation übernommen und die Erst-Betreuung fand dort statt.

Es wurde eine gemeindeeigene Militäranlage zur Unterbringung vorbereitet, und Konzepte für den Betrieb und die personelle Ablösung wurden geplant. Schliesslich war eine unterirdische Unterkunft jedoch nicht erforderlich, da nur sechs Personen nicht in ihre Wohnungen zurückkehren konnten. Diese fanden privat bei Verwandten und Bekannten eine Übernachtungsmöglichkeit und wurden vom Zivilschutz dorthin gebracht, da ihre Autos in der Tiefgarage verbrannt waren.

Zudem stand die ZSO AGO als Bereitschaftsorganisation nach den Unwettern im Kanton Wallis und dem Bergsturz in Blatten mehrere Wochen zur Verfügung – zu einem Einsatz kam es jedoch nicht.

### Dienstanlässe

Der reguläre Dienstbetrieb konnte jederzeit sichergestellt werden. Dieser umfasste unter anderem die systemrelevanten Wiederholungskurse im Bereich Material, Anlagewartung sowie IT-Wartung. Die obligatorischen Material- und Elektroprüfungen wurden wie geplant durchgeführt.

Diverse weitere Wiederholungskurse, Ausbildungslehrgänge, Einsätze zugunsten der Gemeinschaft sowie Verbundübungen wurden erfolgreich absolviert. Nachfolgend werden die inhaltlichen Highlights aus dem Jahr 2025 skizziert.

### *2-mal Weihnachten*

Am 20.02.2025 leistete der Zivilschutz einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) im Kanton Aargau. Innerhalb eines Tages verteilten 16 AdZS insgesamt 21,5 Tonnen Lebensmittel und Hilfsgüter an verschiedene Standorte. Der Einsatz galt als wichtige Übung zur Erfüllung der Leistungsziele des Kantons. Der Zivilschutz hat den Auftrag, in Notlagen einsatzbereit zu sein und die Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern zu versorgen.

Für den Transport standen sieben Fahrzeuge zur Verfügung, um die Verteilung reibungslos und möglichst effizient zu gewährleisten. Neben der logistischen Unterstützung diente der Einsatz auch der Ausbildung der Fahrer, die unter realen Bedingungen wichtige Erfahrungen für zukünftige Einsätze sammeln konnten.

### *Sicherheitsveranstaltungen*

Seit letztem Jahr ist es auch für Frauen und Ausländer mit C-Aufenthaltsbewilligung im Aargau obligatorisch, im 23. Lebensjahr an einer Sicherheitsveranstaltung teilzunehmen. Dieses Jahr fanden sowohl im Frühling als auch im Herbst eine solche in Wohlen statt. Vertretungen seitens Polizei, Feuerwehr, Militär, Rettungssanität und Zivilschutz zeigten ihre Ausrüstung und erklärten ihre Tätigkeiten. Die Teilnehmenden konnten in Workshops Fragen stellen, sich über moderne Technologien wie Drohnen informieren und hinter die Kulissen von Einsatzorganisationen blicken. Gerade die Drohnengruppe der ZSO beeindruckte die Teilnehmenden mit ihrer Fähigkeit zur Lagebeurteilung, Personensuche und Dokumentation von Einsatzszenarien.

### *Wiederholungskurs Evakuierung*

Vom 25. - 27.06.2025 führte die ZSO einen dreitägigen Wiederholungskurs mit dem Schwerpunkt Evakuierung durch. Das Szenario war ein durch ein starkes Unwetter ausgelöster Ernstfall in Wohlen, bei dem eine Evakuierung in die Zivilschutzanlage Berikon nötig wurde.

Am ersten Tag wurde die Betreuungsstelle, das benötigte Material, die Schichten und die Verpflegung organisiert. Außerdem fand eine Funkausbildung statt. Am zweiten Tag nahmen 45 Schülerinnen und Schüler, die zuvor in einer ersten Phase evakuiert worden waren, an zwei Workshops zu Erster Hilfe und Brandschutz teil.

### *Wiederholungskurs Manitou*

Der einwöchige Wiederholungskurs «Manitou» fand 2025 nach zwei Jahren wieder statt. Dabei unterstützten rund 60 AdZS neun von zehn eingereichten Projekten der 26 Gemeinden, etwa Feuerstellen sanieren, kleine Brücken neu bauen oder Waldwege instandsetzen. Neben handwerklicher Arbeit dient der Kurs auch dazu, Funkdisziplin und Führungsabläufe unter realitätsnahen Bedingungen zu trainieren. Logistische Herausforderungen werden über Funk gelöst, um Material effizient quer durchs Verbandsgebiet zu verlegen.

Das Wetter stellte die AdZS jedoch in dieser Woche vor Herausforderungen: Regen verzögerte das Austrocknen von Beton, weshalb sorgfältig abgestimmt werden musste, wie lange die Baustellen gesperrt werden, damit die Arbeiten auch langfristig halten. Trotz dieser Hürde konnten jedoch alle Baustellen gegen Ende Woche abgeschlossen werden.

## Drohnenausbildung

Die Drohnengruppe trainiert regelmässig mit ihrer Wärmebildkamera-Drohne – tagsüber, abends und frühmorgens. Dabei werden die drei Hauptfunktionen sowie Beratung der Partnerorganisationen und Einsatztaktik auf Führungsebene geschult. Eigene Abläufe und Einsatzbehelfe wurden erstellt. Feuerwehren, Partnerorganisationen und Gemeinden können die Drohnenleistung über die kantonale Notrufzentrale jederzeit anfordern. Unter der Woche sind Einsätze schnell möglich; tagsüber übernimmt das Team aus Mitarbeitern den Ersteinsatz, Milizangehörige lösen zügig ab. Nachts dauert der Einsatz wegen dem Heimaufgebot etwas länger.

*(Quelle: Jahresbericht 2025 ZSO Aargau Ost)*

## Regionales Führungsorgan Aargau Ost

### Das Jahr 2025 in Zahlen

Einsatz- und Übungsstunden	649
Kernstabssitzungen	71
Total	720

### *Sandro Magistretti neu in Doppelfunktion*

Im Rahmen der Führungsstruktur des Bevölkerungsschutzes Aargau Ost kam es 2025 zu einer Anpassung. Sandro Magistretti wurde ernannt und bekleidet seit August neben seiner beruflichen Anstellung als Kommandant der Zivilschutzorganisation Aargau Ost nun auch das Amt als Chef des regionalen Führungsorgans Aargau Ost.

### *Magistrettis Vision für das Jahr 2026*

Im Rahmen seiner zusätzlichen Rolle hat Sandro Magistretti die Struktur des Führungsstabs überprüft und wird infolgedessen den regionalen Führungsstab künftig mit dem Zivilschutzstab zusammenführen. Dadurch werden Ressourcen und Kompetenzen gebündelt, Betriebskosten für IT und die Infrastruktur gesenkt, Synergien genutzt und die Einsatzfähigkeit des Bevölkerungsschutzes Aargau Ost dauerhaft gesteigert.

### *Übungen*

Es konnten 95 Prozent der geplanten Ausbildungs- und Übungsabenden durchgeführt werden.

### *Einsätze*

Nur Lageverfolgungen ohne Einsatzauslösung.

*(Quelle: Jahresbericht 2025 ZSO Aargau Ost)*

## Öffentliche Schutzraumanlage Niederwil

Im Berichtsjahr wurde von der ZSO Aargau Ost die periodische Kontrolle beim öffentlichen Schutzraum durchgeführt. Dabei wurden Mängel festgestellt. Die Mängelbehebung wurde umgehend in Auftrag gegeben, um die Einsatzbereitschaft des Schutzraums zu gewährleisten.

## 2 BILDUNG

### 21 Obligatorische Schule

#### Kindergarten, Primarstufe

Das Jahr 2025 war für unsere Schule lebendig und abwechslungsreich. Neben vielen schönen und wertvollen Anlässen war die Fertigstellung der neuen beziehungsweise erneuerten Kindergartenräume ein besonderer Höhepunkt. Der Kindergartenneubau konnte wie geplant abgeschlossen werden. Das Einweihungsfest im August war ein gelungenes Zeichen für diesen wichtigen Schritt.

Mit einigen personellen Veränderungen ist der Start ins Schuljahr 2025/26 gut geglückt. Das Team hat sich gut gefunden und ist zu einer guten, vertrauensvollen Gemeinschaft zusammengewachsen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Planung der kommenden Schuljahre. Die Steuergruppe hat sich im September an einer eintägigen Klausur intensiv mit der Mehrjahresplanung befasst. Dabei wurden gemeinsame Ziele festgelegt und mehrere Projekte gestartet, die die Weiterentwicklung unserer Schule nachhaltig unterstützen.

#### Schulische Ereignisse 2025: Ausflüge, Anlässe und Weiterbildungen

- *Tagwach (Fasnacht)*: Der Tag begann um 05.00 Uhr mit der traditionellen Tagwach. Mit viel Lärm zogen die Schülerinnen und Schüler durch das Dorf, um die Bevölkerung zu wecken. Die Aktion wurde von vielen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern erfreut aufgenommen. Anschließend gab es für alle Kinder ein gemeinsames Frühstück. Danach fanden verschiedene Ateliers zum Thema Fasnacht statt, mit Spielen und Bastelarbeiten.
- *28.05.25 Weiterbildung*: Im Rahmen einer schulinternen Weiterbildung setzten sich die Lehrpersonen mit der Arbeit mit Lerndokumentationen und Portfolios auseinander. Ziel war es, Einblicke in die Möglichkeiten dieser Arbeitsform zu gewinnen und die eigene Haltung dazu zu reflektieren. Gemeinsam wurden Grundlagen für die Portfolioarbeit an der Schule Niederwil erarbeitet und erste Schritte für die Umsetzung im Schulalltag festgelegt.
- *Umzug Kindergarten ins Provisorium*: Die Kindergärten Althau 1 und 2 bezogen vorübergehend Räumlichkeiten im Schulhaus Riedmatt 2 sowie im Schulhaussaal. Der Umzug war notwendig, damit die Sanierungsarbeiten vorgenommen werden konnten.
- *10. - 13.06.25 Projektwoche*: Während der Projektwoche zum Thema «Der Natur auf der Spur» arbeiteten die Schülerinnen und Schüler klassen- und stufenübergreifend an verschiedenen Themen.
- *02.07.25 Sportmorgen*: Am Sportmorgen konnten sich die Schülerinnen und Schüler bei verschiedenen Disziplinen wie Zielwerfen, Weitwurf und Hochsprung sportlich betätigen.
- *11.08.25 Schulstart*: Das Schuljahr 2025/26 startete mit insgesamt 224 Schülerinnen und Schülern. Darunter befanden sich 28 neue Erstklasskinder, die neu an unserer Schule begrüsst wurden.
- *Schwimmunterricht*: Erstmals begann im August der Schwimmunterricht für alle Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse. Jede Klasse besucht den Unterricht zwölfmal im Schwimmbad Bremgarten.
- *30.08.25 Einweihungsfest Kindergarten und FC Garderoben*: Der neue Kindergarten, die neu sanierten Kindergartenräume sowie die neuen Garderoben des Fussballclubs wurden im Rahmen eines Einweihungsfestes feierlich eröffnet.
- *02.09.25 Heimattag*: Der diesjährige Heimattag führte ins Jonental. In der Waldhütte wurde gemeinsam grilliert und der Tag in gemütlicher Atmosphäre verbracht.

- 17.09.25 Klausurtagung: An der Klausurtagung befassten sich die Steuergruppe und der Schulgemeinderat mit der Mehrjahresplanung und legten wichtige Ziele und Schwerpunkte fest.
- 22.10.25 WiK (Weiterbildung im Kollegium): Die WiK stand im Zeichen der Teamarbeit. Ein abwechslungsreiches Programm förderte den Austausch und wurde vom Team sehr geschätzt.
- 06.11.25 *Räbeliechtli für Zyklus 1*: Die Kinder des Kindergartens und der Unterstufe schnitzten traditionell Räben und nahmen am abendlichen Umzug teil. Das gemeinsame Kürbissuppenessen, zubereitet von Schülerinnen und Schülern der 5./6. Klasse in Zusammenarbeit mit dem Elternrat, rundete den Anlass ab.
- 13.11.25 *Erzählnacht für Kiga-6. Klasse*: Dank des grossen Einsatzes der Lehrpersonen konnte die Erzählnacht für Kindergarten bis 6. Klasse erneut durchgeführt werden. Der Anlass wurde von den Kindern sehr geschätzt.
- 26.11.25 *Weihnachtsbasteln und am 19.12. Weihnachtsfeier*: Beim Weihnachtsbasteln wandelte sich das Schulhaus in eine festlich geschmückte Umgebung. Die Weihnachtsfeier bildete den stimmungsvollen Abschluss des Jahres. Mit Liedern der Schülerinnen und Schüler und Beiträgen von Lehrpersonen kam eine feierliche Weihnachtsstimmung auf.

### Personalmutationen per Schuljahr 2025/26

#### Eintritte:

- Shana Berger, Klassenlehrperson Mittelstufe 2
- Debora Cariati, Assistenzperson
- Christina Dätwyler, Assistenzperson
- Sara Garcia, Klassenlehrperson Kindergarten
- Janine Kamber, Klassenlehrperson Mittelstufe 1
- Nadia Kaufmann, Assistenzperson
- Stefanie Vionnet, Lehrperson Deutsch als Zweitsprache, Kindergarten
- Andrea Vuilleumier, Schwimmlehrperson
- Mirjam Walter, Fachlehrperson Französisch

#### Austritte:

- Chantal Gloor, Klassenlehrperson Mittelstufe 2
- Erika Weiss, Assistenzperson
- Nadine Behrens, Klassenlehrperson Kindergarten
- Annina Probst, Klassenlehrperson Mittelstufe 1
- Caroline Cozzo, Fachlehrperson Französisch

### Zusammensetzung Schulleitung

Die Schulleitung setzt sich im Schuljahr 2025/26 wie folgt zusammen:

- Karin Wetter, Hauptschulleitung Primar (60 %)
- Nathalie Meier, Schulleitung Administration (10 %)
- Patrick Wettstein, Bereichsverantwortlicher Schulleitung (10 %)

### Schulentwicklung

Zur Weiterentwicklung des Unterrichts werden gegenseitige Hospitationen durchgeführt. Diese ermöglichen den kollegialen Einblick in den Unterricht und fördern den Austausch unter den Lehrpersonen. Der gemeinsame Blick auf Unterricht stärkt die Zusammenarbeit, regt zur Reflexion an und unterstützt eine positive Schulkultur. Bewährte Unterrichtsformen werden geteilt und neue Ansätze gemeinsam weiterentwickelt.

Für neues Personal wurde ein strukturierter Einführungsanlass geplant und durchgeführt. Ziel ist ein gelungener Start mit klarer Orientierung, verständlichen Abläufen und einer raschen Einbindung ins Team. So wird eine gute Grundlage für die Zusammenarbeit geschaffen.

Die Zuständigkeiten zwischen Schule (täglicher Betrieb) und Gemeinde (übergeordnete Führung) wurden überprüft. Auf dieser Grundlage wurden Anpassungen vorgenommen, um klare Abläufe, kurze Wege und eine transparente Zusammenarbeit sicherzustellen.

Es wird ein gemeinsames Portfolio für die ganze Schule aufgebaut. Dieses macht Lernfortschritte und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler sichtbar, fördert die Selbstreflexion und schafft Klarheit für Lehrpersonen, Lernende und Eltern.

An der Klausur wurden Projektgruppen gebildet. Diese befassen sich mit den Themen Gesundheitsförderung für das Personal, Verkehrssicherheit und Feedbackkultur. Die erarbeiteten Massnahmen werden schrittweise umgesetzt und gemeinsam weiterentwickelt.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement im Jahr 2025 und freuen uns auf ein ebenso ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2026.

*(Quelle: Schulleitung Primarschule)*

## **Oberstufe, Schulverband Reusstal**

Der Vorstand hat sich wie in den Vorjahren aus je einem Gemeinderat der angeschlossenen Gemeinden rekrutiert. Thomas Rohrer ist per Ende 2024 aus dem Gemeinderat Fischbach-Göslikon zurückgetreten, seine Nachfolge im Vorstand hat Pascal Stahl angetreten. Die Ressortzuweisung hat sich wie folgt zusammengesetzt:

- Brigitte Businger (Stetten): Personal, Präsidium Vorstand
- Seraina van Baar (Künten): Schulsozialarbeit, Stv. Präsidium Vorstand
- Cornelia Stutz (Niederwil): Finanzen
- Pascal Stahl (Fischbach-Göslikon): Musikschule

Es wurden 4 Sitzungen abgehalten, bei welchen Brigitta Steffen, Schulverwaltung, das Protokoll führt. An der Sitzung im März wurden sowohl die Schulleiter als auch die drei Schulsozialarbeiter/\*in und die Musikschulleitung sowie die Finanzverwaltung zu einem Austausch eingeladen. Die Teilnehmer zu den anderen Sitzungen wurden je nach Bedarf eingeladen.

Die beiden Oberstufenzentren werden noch immer in Stetten durch Daniel Würmlin und in Niederwil von Simon Landwehr geführt. Das Engagement der beiden Schulleiter ist sehr gross und die Zusammenarbeit äusserst erfreulich und wertvoll. Im Rahmen des Qualitätsmanagements wurde ein Bericht über Rückmeldungen zur Schulqualität verfasst, basierend einerseits auf Checkergebnissen und andererseits aus Befragungen von Schulabgängern. Der Bericht wurde den Verbandsgemeinden vorgelegt. Es wurden sechs Jour-Fix mit den Schulleitungen und dem Präsidium des Vorstandes abgehalten. Brigitta Steffen ist auch hier für das Protokoll zuständig.

Das Pensum der Schulverwaltung wurde per 1.1.2025 auf 50% erhöht. Die Zusammenarbeit Schulverwaltung, Schulleitungen und Vorstand funktioniert sehr gut. Brigitta Steffen hat den Lehrgang «Fachfrau Schulverwaltung» an der FHNW erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Frau Steffen zu diesem Erfolg.

Das Pensum der Schulsozialarbeit in den Gemeinden Künten und Fischbach-Göslikon in der Primar beträgt je 20%. Stetten hat das Pensum im Laufe des Jahres 2025 auf 30%, Niederwil auf 40% aufgestockt. In der Oberstufe sind es 40%, die sich Stetten und Niederwil teilen. Die Stellenprozente teilen sich wie folgt auf drei Personen auf:

Dominique Mock	40% Oberstufe / 20% Primar Stetten
Sebastian Maciagowski	10 % Primar Stetten / 40 % Primar Niederwil
Alessandro Mani	20 % Primar Künten / 20 % Primar Fischbach-Göslikon

Der Musikschule steht Sandro Oldani als Musikschulleiter vor. Der Kostendeckungsgrad der Elternbeiträge an den Musikunterricht musste im Jahr 2025 erstmals für das kommende Schuljahr 2026/27 berechnet werden. Es hat sich gezeigt, dass die Kosten noch über 40% von den Beiträgen der Eltern gedeckt sind und können somit für das kommende Jahr unverändert belassen werden.

Da drei der vier Verbandsvertretungen aus dem Gemeinderat zurücktreten, fand am 11. Dezember eine konstituierende Sitzung statt, wo die neuen Gemeindevertretungen und deren Ressortverteilung bestimmt wurde.

- Pascal Stahl, Fischbach-Göslikon: Personal, Präsidium Vorstand
- Manuel Stoop, Niederwil: Finanzen
- Seraina Siragna, Künten: Schulsozialarbeit
- Claudia Hoppler, Stetten: Musikschule

*(Quelle: Jahresbericht 2025 Vorstand Schulverband Reusstal)*

Wie jedes Jahr freuen wir uns, wenn am Ende ihrer Schullaufbahn viele unserer Schülerinnen und Schüler ihre Wunsch-Lehrstelle erobert haben. Dies ist den Schülerinnen und Schülern (und Lehrpersonen) auch 2025 wieder in den meisten Fällen gelungen. Insbesondere die grosse Anzahl von Ausbildungen mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis ist sehr erfreulich. Für den gesamten Schulverband Reusstal sieht die Verteilung so aus:

Lehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis	32
Lehre mit Berufsmaturität	4
Mittelschule	4
Lehre mit eidgenössischem Berufsattest	1
10. Schuljahr, Berufswahljahr	6
kombiniertes Angebot an der Kant. Schule für Berufsbildung	0
Wechsel in die höhere Schulstufe Sek/Bez oder Real/Sek	2
Praktikum, firmenspezifische Berufseinführung	3
Sprachaufenthalt	0
Schule für Gestaltung	1

Seit den Ergebnissen der kantonalen Qualitätskontrolle 2023 liegt unser Fokus darauf, identifizierte Verbesserungspotentiale aufzunehmen, auszuwerten und mit voller Energie daran zu arbeiten. Wir arbeiten im Rahmen des Schulprogramms für die Jahre 2024-2028, das diesem Aspekt Rechnung trägt, und steigern so unsere Schulqualität weiter. Schwerpunkt der Schulentwicklung ist dabei "Lernförderliche Kooperation und Kommunikation". Wir haben 2025 eine ausführliche Befragung unserer ehemaligen Schülerinnen und Schüler durchgeführt und diese in der Schulleitung und mit dem Kollegium ausgewertet, um uns weiter positiv entwickeln zu können. Die positiven Ergebnisse bestärken uns und wir freuen uns, dass die Schülerinnen und Schüler sich gut auf die Berufslehre vorbereitet fühlten. Eine Analyse der Check-Ergebnisse der letzten Jahre (Checks S2 und S3) zeigt, dass wir auch fachlich auf einem guten Weg sind und unsere Ergebnisse sich in den letzten Jahren deutlich verbessert haben.

Die Schülerinnen- und Schülerzahlen von Niederwil gingen in diesem Jahr um ca. 15% zurück. Durch den Abgang einer Lehrperson konnte ein Grossteil der fehlenden Ressourcen absorbiert werden, so dass die anderen Lehrpersonen in ihrem Wunschpensum weiterarbeiten können. Durch eine Umverteilung der Schulzimmer können Synergien noch besser genutzt werden, so dass auch die Zusammenarbeit der Lehrpersonen leichter fällt. So konnten wir der Herausforderung durch den Ressourcenrückgang begegnen.

*(Quelle: Jahresbericht 2025 Schulleitung Schulverband Reusstal)*

## Schülerzahlen

Niederwil	Abteilungen						Schülerzahlen					
	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26
<b>KIGA</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>47</b>	<b>65</b>	<b>70</b>	<b>58</b>	<b>61</b>	<b>60</b>
1. Kiga							29	37	32	29	30	26
2. Kiga							18	28	38	29	31	34
<b>PRIMAR</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>185</b>	<b>165</b>	<b>169</b>	<b>170</b>	<b>163</b>	<b>164</b>
1./2. Kl.	3	2	3	3	3	3	57	47	47	66	64	58
3./4. Kl.	3	3	3	3	3	3	60	56	59	50	46	61
5./6. Kl.	3	2	3	3	3	3	68	62	63	54	53	45
<b>REAL</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>23</b>	<b>27</b>	<b>32</b>	<b>38</b>	<b>30</b>	<b>28</b>
1. Kl.	1	1	1	1	1	1	9	16	8	15	11	7
2. Kl.	1	1	1	1	1	1	5	6	17	10	12	10
3. Kl.	1	1	1	1	1	1	9	5	7	13	7	11
4. Kl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>SEK.</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>53</b>	<b>51</b>	<b>58</b>	<b>60</b>	<b>63</b>	<b>54</b>
1. Kl.	1	1	1	1	1	1	12	17	26	16	19	21
2. Kl.	1	1	1	1	1	1	26	14	18	27	16	20
3. Kl.	1	1	1	1	1	1	15	22	14	17	28	13
4. Kl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## Schul- und Gemeindebibliothek

Die Bibliothek Niederwil verfügt per Ende 2025 über einen Medienbestand von 5'981 (Vorjahr 6'398) Medien. Dieser Bestand umfasst eine breite Auswahl an Belletristik-Büchern für alle Altersstufen, sowie ein breit gefächertes Angebot an Sachbüchern für Gross und Klein, Hörbüchern für Kinder und noch ein geringer Bestand an Hörbüchern für Erwachsene, Bilderbüchern für Vor- und Primarschulkinder, ein reduziertes Angebot an DVDs für alle Altersstufen und Comics für Jugendliche und Kinder. Die Reduzierung des Bestandes kommt daher, dass wir den Bestand von Bibliomedia verringert haben (zum Teil sehr alte Medien, die nicht mehr ausgeliehen wurden) und durch die Bestandespflege allgemein.

Die Ausleihzahlen sind analog dem Vorjahr. Der Anteil der aktiven Nutzer ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen (Erwachsene 127 und im Vorjahr 125 und bei den Kindern und Jugendlichen 310 gegenüber 290 im Vorjahr). Im Jahr 2025 konnten wir 85 neue Kunden begrüßen. Die «Onleihe» wird zur Zeit von 37 Kunden genutzt, dies ist eine Person mehr als im Vorjahr. Die meisten «Onleihe»-Kunden besuchen auch die Bibliothek regelmässig und leihen vor Ort Bücher aus.

Die treue Stammkundschaft schätzt das stets aktuelle und vielseitige Bücher-Angebot sehr. Erfreulich ist auch, dass wir, aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Primar- und Oberstufen-Schulen, bei den Kindern und Jugendlichen das Interesse an gedruckten Medien, sowohl im Sach- als auch im Belletristik-Bereich verstärken konnten.

Besonders erfreulich ist die angenehme Zusammenarbeit mit den Kindergartenabteilungen, der Unterstufe und der Mittelstufe 1, die nach wie vor im Monatszyklus unsere Ausleihe nutzen. Auch ein grösserer Teil der Oberstufenklassen nutzen die Bibliothek regelmässig. Schön ist zu beobachten, wie fremdsprachige Kinder aus dem Kindergarten und der Unterstufe zusammen mit ihren Eltern in die Bibliothek kommen und gemeinsam Bücher zum Vorlesen, Erzählen oder Anschauen auswählen.

Die Freude und der Stolz der Kinder ist unbeschreiblich, schliesslich bekommen sie mit dem Eintritt in den Kindergarten ein eigenes Benutzerkonto der Bibliothek. Die Bibliothek leistet einen wichtigen Beitrag zur Freude an Büchern und zur Förderung der Lesekompetenz.

Das Programm für die Sprachförderung «Verslimorge & Gschichte-Zyt» mit den Vorschulkindern ist bei den Erwachsenen und den Kindern sehr beliebt. Dieses Programm wird vom Kanton Aargau finanziell unterstützt, was sehr erfreulich und wichtig ist. Aufgrund verschiedener Studien ist es wissenschaftlich erwiesen, dass solche Angebote den Wortschatz und die Sprachförderung umfangreich unterstützen und erweitern. Dies ist ausserdem auch Bestandteil des Entwicklungsplans für Aargauer Bibliotheken. Auch Schule und Lehrpersonen profitieren von einer Bibliothek im Dorf. Es spart Geld und Ressourcen. Die Verslimorgen werden im Durchschnitt von 6 Erwachsenen & 8 Kindern und bei der Gschichte-Zyt von 8 Erwachsenen & 12 Kindern besucht.

In Zusammenarbeit mit der Bibliothek Mellingen und der Frauengemeinschaft Niederwil-Nesselbach durften wir Judith Erdin aka streusel.ch bei uns im Alten Schulhaussaal willkommen heissen. Der Anlass erwies sich als voller Erfolg und es reisten sogar Besucher aus Bern und Basel an. Es war ein erfolgreicher und gelungener Abend. Im Herbst fand im Rahmen der Freiamter Bibliotheken das erste «Freiamt liest...» im Chappelenhof in Wohlen statt. Dieser Anlass entstand kurzfristig von der Idee zum Programm. Am Nachmittag gab es einen Kinderanlass mit Stefan Sprenger, dem Autor des Buches Chnorlimorli. Anschliessend boten wir Schreibtalenten eine offene Bühne. Hier konnten sie ihre Texte erstmals vor Publikum vorstellen. Moderiert wurde der Anlass von Simon Lipsig. Ein Apéro und ein Abend mit Kriminalfällen von Saskia Gauthier und dem Duo Satz und Pfeffer rundeten den Anlass ab. Der Anlass wird von der Bibliotheksförderung unterstützt und wird ab sofort im zwei Jahres-Rhythmus stattfinden. Bereits im Januar 2026 wird mit einer Sitzung gestartet, Ämtli werden verteilt und die Planung und Organisation wird beginnen.



*(Judith Erdin aka streusel.ch, Freiamt liest; Bildquelle: Schul- und Gemeindebibliothek)*

Im September fand die 3. Ladies-Night statt. Der Anlass wurde in den Räumlichkeiten der Bibliothek unter dem Motto «Das 1x1 des Immunsystems» durchgeführt. Mit Corinne Müller von viva vitalis konnten wir einen informativen und auch lustigen Abend unter Frauen geniessen. Beim anschliessenden Apéro herrschte eine ungezwungene und fröhliche Stimmung.

Um die Bibliothek in weihnachtlichem oder winterlichem Glanz erscheinen zu lassen haben wir die Kinder um Mithilfe gebeten. Es durften vorgedruckte Schneeflocken und Christbaumkugeln bemalt, beklebt oder verziert werden. Als Belohnung gab es einen fluffigen Schlüsselanhänger mit lustigem Smiley-Gesicht.

Natürlich durfte auch dieses Jahr ein Adventsfenster nicht fehlen. Grosse und kleine Wichtel tummelten sich in einer Winterlandschaft und erfreuten unsere kleinen und grossen Besucher. Passend zur Adventszeit, gab es eine schöne Geschichte über einen Engel. Im Anschluss offerierten wir ein feines Zvieri und warmen Punsch sowie durften alle Kinder herzige Engeli basteln.

Abschliessend lässt sich sagen, dass die vielen positiven Rückmeldungen unserer Leser und Leserinnen die Freude unserer Arbeit abrunden. Trotz Platzmangel ist die Bibliothek nach wie vor ein beliebter Treffpunkt in zwangloser Atmosphäre. Das Angebot und die Veranstaltungen werden von allen Seiten sehr geschätzt. Wer die Bibliothek noch nicht kennt, sollte dies ändern – ein Besuch lohnt sich immer!

*(Text: Jahresbericht Schul- und Gemeindebibliothek 2025)*

## **Schulliegenschaften**

### Sanierung und Erweiterung Kindergarten «Althau», zusätzliche FC-Garderoben

Die Stimmberechtigten bewilligten an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29.11.2023 einen Baukredit über 2,578 Mio. Franken (brutto) für die Sanierung und die Erweiterung des Kindergartens «Althau» zum Dreifachkindergarten und einen Baukredit über 512'000 Franken (brutto) für zusätzliche Garderoben für den FC Niederwil im Untergeschoss.

Am 27.06.2024 erfolgte der offizielle Spatenstich und bereits am 24.10.2024 konnte die Aufrichte gefeiert werden. Nach rund einem Jahr Bauzeit wurden die neuen und sanierten Räumlichkeiten des Kindergartens sowie die FC-Garderoben feierlich eingeweiht. Der offizielle Teil wurde mit einem Lied der Kindergartenkinder eröffnet, gefolgt von Ansprachen der Gemeinde, des Architekten Rolf Rey und eines Delegierten des FC Niederwil. Im Anschluss begeisterte Clown Pippo die Kinder mit seinen Zauberkünsten. Zum Abschluss liessen die Kindergartenkinder Ballons mit selbstgestalteten Kärtchen in den Himmel steigen. Danach hatten die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und die Festwirtschaft zu geniessen. Für die jüngeren Gäste standen zusätzlich Kinderschminken, Torwandschiessen und eine Hüpfburg bereit.



(Bildquelle: Gemeinde Niederwil)



## Erneuerung der Energie- und Warmwasseranlagen

Die zentralen Komponenten der Warmwasseraufbereitung sind rund 30 Jahre alt und erfüllen die heutigen Anforderungen nicht mehr. Besonders die Duschanlagen der Mehrzweckhalle verfügen über eine unzureichende Leistung, und auch die hygienischen Standards für die Wasserqualität können nicht mehr gewährleistet werden. Zusätzlich weist das bestehende Verteilnetz erhebliche Wärmeverluste auf. Mit der Projektplanung wurde die Bogenschütz AG, Basel, beauftragt. Der Verpflichtungskredit von 524'000 Franken wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2024 genehmigt. Im Berichtsjahr konnte das Projekt weitgehend abgeschlossen werden.

## Videoüberwachung

Wegen zunehmender Schäden durch Vandalismus hat der Gemeinderat beschlossen, Videokameras zu installieren. Das dazugehörige Reglement wurde von der kantonalen Fachstelle Öffentlichkeit und Datenschutz geprüft und ist nach Durchführung des öffentlichen Auflageverfahrens in Kraft getreten. Die Kameras wurden inzwischen installiert.

# 3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

## 32 Kultur, übrige

### Veranstaltungen, Anlässe

#### Neujahrsapéro

Wiederum sehr gut besucht war der traditionelle Neujahrsapéro. Es wurde bei fröhlicher Stimmung auf das neue Jahr angestossen und viele interessante Gespräche geführt.

#### Nationalfeiertag

Rund 300 Besucherinnen und Besucher folgten am 1. August der Einladung zur diesjährigen Bundesfeier und erfreuten sich am reichhaltigen Programm mit Kinderschminken und Glacéstand. Der Gemeinderat dankt dem Schiessportverein Niederwil-Nesselbach und der Frauengemeinschaft für die ausgezeichnete Bewirtung, dem Musikverein Niederwil für die musikalische Umrahmung und allen Helferinnen und Helfern, welche zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön gebührt Urs Bosisio, Direktor Reusspark, für seine spannende Festrede. Die Bundesfeier fand auch dieses Jahr auf dem Parkplatz neben dem Feuerwehrgebäude statt und bewährte sich ein weiteres Mal.



*(1. August-Redner Urs Bosisio, Direktor Reusspark und Glacéstand der Frauengemeinschaft; Bildquelle: Gemeinde Niederwil)*

#### KulturOrtNiederwil

Die Kulturkommission besteht seit dem 1.1.2025 vorübergehend aus 6 Mitgliedern, da sich per Ende 2025 der nächste Rücktritt abzeichnet. Zusätzlich wird ein Helferteam geführt, welches uns punktuell unterstützt. Die Kommissionsmitglieder trafen sich zu 10 Sitzungen, anlässlich derer die Organisation der verschiedenen Anlässe und die Finanzen besprochen wurden.

Drei Kleinkunstanlässe (Comedy) fanden 2025 statt (Olivia El Sayed, Chrissi Sokoll, Die Philosophinnen). Weiter wurden der Familientag im August und der Adventsmarkt im November im Gewächshaus der Gärtnerei Gisler sehr erfolgreich durchgeführt.

Die Kleinkunstanlässe schlossen allesamt mit einem Verlust ab, welcher jedoch durch den Ertrag des Crêpe-Standes an der Fasnacht sowie des Glühweinstandes am Adventsmarkt wettgemacht werden konnte. Grosszügig wurden wir auch durch Sponsoren (Kuratorium und Unternehmen) unterstützt, was zu einem insgesamt finanziell erfolgreichen Jahresabschluss führte. Die Besucherinnen und Besucher waren von den Auftritten der Künstler jeweils begeistert, was uns motiviert, dranzubleiben.

Der Familientag im August freute die anwesenden Kinder und ihre Eltern. Die Rätsel auf dem Weg zur Nesselbacher Waldhütte wurden mit Eifer gelöst und am Ziel erwartete die Teilnehmenden ein Schatz-Säckli mit süssem Inhalt. Die Teilnehmerzahl war sehr erfreulich, weshalb der Anlass im Jahresprogramm bleiben wird. 2026 wird entgegen dem Budget aufgrund des Dorf-Jubiläumfestes vom 31.7./1.8. jedoch einmalig auf die Durchführung verzichtet.

Wiederum ein voller Erfolg war unser sechster Adventsmarkt im Gewächshaus der Gärtnerei Gisler. Wunderschönes Kunsthandwerk verbunden mit einer adventlichen Stimmung verzauberten die interessierten Besucher von Nah und Fern. Speziell verdankenswert ist die Unterstützung aus dem Dorf beim Auf- und Abbau, beim Plakatieren und bei der Dekoration. Auch freuen wir uns über die rege Beteiligung unserer Niederwiler Oberstufenschülerinnen und -schüler sowie über die Beiträge der Musikschule Reusstal.

*(Text: Jahresbericht 2025 KulturOrtNiederwil)*

## **34 Sport und Freizeit**

### Sanierung und Reaktivierung «Casino» Nesselbach

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 27.06.2024 genehmigte einen Verpflichtungskredit für die Sanierung und Reaktivierung des Gebäudes. Mit der Vorlage folgte der Gemeinderat dem Überweisungsantrag, welcher an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29.11.2023 angenommen wurde. Im Berichtsjahr wurde das Baubewilligungsverfahren geführt.

### Rangerdienst entlang der Reuss

Auf Antrag der kantonalen Abteilung Landschaft und Gewässer und im Einvernehmen mit den beteiligten Gemeinden stimmte der Gemeinderat im Mai 2023 der Neukonzeption des Informations- und Aufsichtsdienstes (I&A) Unteres Reusstal durch die Stiftung Reusstal zu. Die Leistungsvereinbarung wurde Anfang 2024 für die dreijährige Projektphase von 2024 bis 2026 abgeschlossen.

# 4 GESUNDHEIT

## 42 Ambulante Krankenpflege

### Spitex Mutschellen - Reusstal

Tag für Tag begleiten die Mitarbeitenden der Spitex Mutschellen-Reusstal Menschen in herausfordernden Lebenssituationen fachlich kompetent, engagiert und mit grosser menschlicher Nähe. Dieses tägliche Wirken bildet das Fundament unserer Organisation.

Das Gesundheitswesen befindet sich in einer Phase tiefgreifender Veränderungen. Die Verlagerung von stationären zu ambulanten Leistungen, die demografische Entwicklung, der Fachkräftemangel sowie die deutliche Zunahme psychischer Erkrankungen stellen alle Akteure vor wachsende Herausforderungen. Für die Spitex bedeutet dies eine zunehmende Komplexität, höhere fachliche Anforderungen und eine steigende Verantwortung für die Versorgungssicherheit in unseren Vertragsgemeinden.

Zunehmend übernimmt die Spitex Aufgaben, die früher im stationären Bereich angesiedelt waren. Klientinnen und Klienten werden heute oft sehr früh aus den Spitälern entlassen und zu Hause weiter betreut, teilweise in hochkomplexen Situationen. Diese Entwicklung erfordert spezialisiertes Fachpersonal, hohe Flexibilität und eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Im Jahr 2025 stellte insbesondere der anhaltende Anstieg der psychiatrischen Pflege eine grosse Herausforderung dar. Die geleisteten Pflegestunden in diesem Bereich haben sich zwischen 2023 und 2025 um rund 54 % erhöht. Diese Entwicklung ist kein kurzfristiger Trend, sondern Ausdruck eines tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandels.

Auf strategischer Ebene befasste sich der Vorstand im Berichtsjahr mit zentralen Weichenstellungen für die Organisation. Die Vertragsgemeinden haben sich nach intensiver Interessenabwägung klar für die Beibehaltung des bestehenden Abrechnungsmodells ausgesprochen. Ausschlaggebend waren insbesondere die Planungssicherheit für die Gemeinden, die Solidarität innerhalb des Zweckverbands, sowie anstehende kantonale und nationale Reformen.

Ein weiterer wichtiger Entscheid betrifft die Standorte unserer Organisation. Nach sorgfältiger Abwägung hat der Vorstand beschlossen, sich ab dem dritten Quartal 2026 auf zwei Standorte zu konzentrieren: Berg (Gemeinde Berikon) und Tal (Stadt Bremgarten). Ziel dieser Konsolidierung ist eine effizientere interne Zusammenarbeit und eine nachhaltige organisatorische Weiterentwicklung.

Der Einsatz pflegender Angehöriger wird politisch und gesellschaftlich intensiv diskutiert. Der Vorstand hat sich 2025 bewusst gegen eine eigenständige Anstellungslösung entschieden. Stattdessen wird der Weg von Kooperationen geprüft. Dieser Ansatz stellt sicher, dass Qualität, rechtliche Klarheit und Kostenkontrolle gewährleistet bleiben.

Finanziell zeigt sich für die Spitex Mutschellen-Reusstal ein stabiles Bild. Die Erträge aus KLV-Leistungen konnten gesteigert werden, gleichzeitig nahmen die erbrachten Leistungen deutlich zu. Die höheren Gemeindebeiträge widerspiegeln die wachsenden Leistungen, welche von den Klientinnen und Klienten in den einzelnen Gemeinden bezogen werden. Seit der Fusion im Jahr 2022 konnte erfreulicherweise das Verhältnis zwischen Leistungen und Gemeindebeiträgen kontinuierlich verbessert werden.

Unsere Mitarbeitenden sind das Herz der Spitex. Die im Jahr 2025 durchgeführte Mitarbeitendenbefragung weist mit einer Gesamtzufriedenheit von 90,9 % auf eine starke Führungs- und Unternehmenskultur hin. Gleichzeitig nehmen wir Hinweise zur Arbeitsbelastung und Erholung ernst und lassen diese gezielt in unsere Weiterentwicklung einfließen. Die Spitex Mutschellen-Reusstal ist strategisch gut aufgestellt, organisatorisch gefestigt und finanziell stabil.

Auch in einem sich wandelnden Gesundheitsumfeld verfolgen wir klare Ziele und übernehmen Verantwortung für unsere Klientinnen und Klienten, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind, für unsere Mitarbeitenden, für die wir eine verlässliche Arbeitgeberin sein möchten und für unsere Vertragsgemeinden, die auf eine professionelle Umsetzung der Leistungsvereinbarungen zählen dürfen.

Im Namen des Vorstandes danke ich der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden herzlich für ihr grosses Engagement. Den Vertragsgemeinden danke ich für ihr Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Allen Mitgliedern danke ich für ihre Verbundenheit mit unserer Spitex.

*(Text: Brigitte Weibel, Präsidentin Vorstand)*

Gerne nehme ich Sie auch dieses Jahr wieder mit auf eine kurze Reise durch das Geschäftsjahr 2025. Zu Beginn des Jahres konnten in den Bereichen Qualitätsverantwortung und Bildungsverantwortung zwei neue Mitarbeitende ihre Tätigkeit aufnehmen. Ihr grosses Engagement war über das gesamte Jahr hinweg deutlich spürbar. Dank der Qualitätsverantwortlichen wurde unsere interne digitale Wissensplattform vollständig neu aufgebaut. Den Mitarbeitenden stehen seither zahlreiche neue sowie überarbeitete Dokumente, Richtlinien und Konzepte zur Verfügung, welche das tägliche Arbeiten spürbar erleichtern.

Mit der Unterstützung der Bildungsverantwortlichen ist es uns gelungen, die Zulassung als Ausbildungsbetrieb an der Höheren Fachschule für Gesundheit und Soziales zu erlangen. Dadurch können wir künftig nicht nur Fachpersonen Gesundheit EFZ, sondern auch diplomierte Pflegefachpersonen HF ausbilden und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels.

In den ersten Monaten des Jahres 2025 gelang es uns, ausreichend Personal einzustellen, sodass wir in der ersten Jahreshälfte über eine gute Personalbesetzung verfügten. Eine im Mai und Juni durchgeführte Mitarbeitendenbefragung zeigte zudem eine hohe Zufriedenheit mit der Spitex Mutschellen-Reusstal als Arbeitgeberin. Besonders erfreulich war die Rückmeldung zur sehr guten Atmosphäre innerhalb der Teams. Im Juli 2025 durften wir vier erfolgreiche Lehrabschlüsse feiern. Es freut uns sehr, dass wir eine Absolventin und einen Absolventen weiterhin in unserem Betrieb beschäftigen können.

Insbesondere im letzten Quartal des Jahres verzeichneten wir eine deutlich steigende Nachfrage nach Spitex Leistungen. Insgesamt wurden im Jahr 2025 6,6 % mehr Pflegestunden erbracht als im Vorjahr.

Gleichzeitig gestaltete sich die Rekrutierung von zusätzlichem Personal in der zweiten Jahreshälfte zunehmend schwierig. In den Monaten November und Dezember wurde die angespannte Personalsituation zusätzlich durch die Grippewelle und unfallbedingte Absenzen verschärft. Trotz dieser Herausforderungen konnten wir die pflegerische Versorgung aller Klientinnen und Klienten jederzeit sicherstellen.

Mein grosser Dank gilt allen Mitarbeitenden, die sich tagtäglich mit grossem Engagement und unermüdlichem Einsatz für unsere Klientinnen und Klienten einsetzen. Als Anerkennung für diese ausserordentliche Leistung erhielten die Mitarbeitenden an der Basis eine finanzielle Anerkennung aus dem Spitex-Fonds. Dies war auch dank Ihrer Mitgliedschaft und Ihrer Spenden möglich, welche direkt in diesen Fonds fliessen.

Im Oktober haben wir uns zudem entschieden, die Zulagen für Wochenend-, Feiertags- und Abendarbeit 958/875 per Jahreswechsel 2025/2026 zu erhöhen. Mit dieser Massnahme möchten wir unsere Wertschätzung für die Arbeit zu diesen Zeiten zum Ausdruck bringen. Im Dezember gelang es uns schliesslich, weiteres Personal zu rekrutieren, sodass wir mit einer gestärkten Personalbesetzung ins neue Jahr starten konnten.

*(Text: Bericht Heiko De Coninck, Vorsitzender Geschäftsleitung)*

	2025	2024
Mitarbeitende	98	101
Vollzeitstellen	63	60.5
Klientinnen und Klienten	958	875
Einwohner ganzes Einzugsgebiet	44'654	44'334
Mitglieder	2'323	2'385
Einsätze pro Tag	255	234
Verrechnete Stunden Total	51'410	49'288
Verrechnete Stunden Haushilfe	4'845	5'607
Verrechnete Stunden Pflege	46'565	43'681

(Text: Jahresbericht 2025 Spitex Mutschellen-Reusstal)

## 43 Gesundheitsprävention

### Pilzkontrolle

Seit 2024 führen Ewald Wagner und Jolanda Guglielmo von der Pilzkontrollstelle Bremgarten die Pilzkontrollen durch. Die Kontrollen sind für die Bevölkerung von Niederwil unverändert kostenlos.

Es wurden 7 Pilzkontrollen durchgeführt. Bei 4 Kontrollen wurden ungeniessbare und bei 2 Kontrollen giftige Pilze entdeckt. Kontrolliert wurden insgesamt 6kg Pilze.

# 5 SOZIALE SICHERHEIT

## 53 Alter und Hinterlassene

### Seniorenausflug

Am 22.08.2025 fand der alljährliche Seniorenausflug statt. 137 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung des Gemeinderates. Nach der Aufteilung auf die Cars führte die Fahrt zunächst nach Lotzwil, wo bei angenehmen Temperaturen ein gemütlicher Kaffeehalt genossen wurde.

Anschliessend ging es weiter ins Emmental nach Eggwil, wo die Teilnehmenden ein feines Mittagessen erwartete. Gut gestärkt reiste die Gruppe danach nach Trubschachen in die Kambly Erlebniswelt. Dort verbrachten die Seniorinnen und Senioren einen abwechslungsreichen Nachmittag mit verschiedenen Attraktionen und einem Besuch im Fabrikladen. Dank der zuverlässigen Organisation kehrten am Abend alle Teilnehmenden sicher und wohlbehalten nach Niederwil zurück.

Allen Helferinnen und Helfern gilt ein grosses Dankeschön für ihren engagierten Einsatz. Durch ihre Unterstützung wurde der Seniorenausflug auch dieses Jahr zu einem gelungenen und unvergesslichen Erlebnis.



(Bildquelle: Gemeindeverwaltung)

### Regionales Seniorenangebot «Ned elei i eusem Dorf»

Der Seniorenrat traf sich zur Erledigung der anfallenden Geschäfte zu 4 Kommissionssitzungen. Zusätzlich fanden 5 Arbeitsgruppensitzungen für die Organisation der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 23.10.2025 sowie für die Überarbeitung der Homepages von Niederwil und Fischbach-Göslikon statt. Mehrere Kommissionsmitglieder nahmen auch an zwei Weiterbildungsveranstaltungen des Gesundheitsdepartementes, Fachbereich Alter, in Aarau teil.

Unsere Organisation gilt nach wie vor als Musterbeispiel im Bereich der Altersarbeit auf kommunaler Ebene. So wurde der Präsident Thomas Peterhans von der Fachstelle Alter zu einem Referat für die Vorstellung unserer Organisation nach Aarau eingeladen. Auch durften wir unsere Altersarbeit bei der Regionalplanungsgruppe Oberes Freiamt, bei den Gemeinderäten Waltenschwil und Arni vorstellen. Auch der Gemeinderat Villmergen, respektive ihre Organisation 60+ suchte den Kontakt mit uns.

An einer gemeinsamen Sitzung haben wir die Angebote für Seniorinnen und Senioren, Erfahrungen und mögliche Synergien diskutiert. Allerdings mussten wir feststellen, dass die Gemeinde Villmergen weniger anbietet, so zum Beispiel keine wirklich konkreten und organisierten Dienstleistungen (ausser einem Mahlzeitendienst). Mögliche Synergien bzw. eine gezielte Zusammenarbeit haben wir nicht erkennen können. Wir konnten jedoch feststellen, dass Villmergen sehr eng und erfolgreich mit dem gemeindeinternen Alterszentrum Obere Mühle zusammenarbeitet. Dies wirkt sich positiv auf die Wahrnehmung ihrer Altersarbeit in der Gemeinde aus. Eventuell könnte künftig ebenfalls eine gewisse Zusammenarbeit mit dem ab Juli 2026 eintretenden neuen Direktor des Reussparks gesucht werden.

Ein wichtiges Ziel in personeller Hinsicht konnte auf Ende Jahr realisiert werden. Als nun offizieller durch den Gemeinderat Niederwil gewählter Stellvertreter für beide Koordinatorinnen (Mahlzeitendienst und Dienstleistungen) konnten wir nach einem Evaluationsverfahren Peter Füglistaler, Niederwil, gewinnen. Mit seiner Wahl kann bei Ferienabwesenheiten und Krankheiten der beiden Koordinatorinnen ein sicherer Betrieb gewährleistet werden. Der bisherigen Stellvertreterin, Jolanda Schmid, gilt unser grosser Dank. Sie hat immer wieder, auch kurzfristig, die Stellvertretung übernommen.

Gut 50 freiwillige Helferinnen und Helfer erbringen wertvolle Einsätze in unseren beiden Gemeinden und sind der Beweis einer sehr grossen Verbundenheit als Dorfgemeinschaft über alle Altersstufen. Daran dürfen wir uns in unseren Gemeinden mit berechtigtem Stolz freuen. Die Freiwilligenarbeit haben wir wiederum mit einem Grillabend und einem Glas Honig der Imkerei Weber zu Weihnachten belohnt. Mit Freude dürfen wir feststellen, dass die nötige Anzahl Mahlzeitenfahrer/innen durch aktive Werbung wieder hergestellt werden konnte.

Die Nachfrage für Mahlzeiten hat sich im Berichtsjahr reduziert, obschon sich die Qualität nach intensiven Gesprächen mit den Verantwortlichen des Reussparks spürbar verbessert hat. Gründe der verminderten Nachfrage sind Heimeintritte (4), Sterbefälle (8), andere Gründe (4) von einigen «sehr guten Kunden». Die deutliche Abnahme der Mahlzeitenauslieferungen wirkt sich auf das Jahresergebnis unserer Organisation negativ aus. Finanzieren wir doch einen Teil unserer Ausgaben mit der Marge zwischen Einkaufs- und Verkaufspreis der Mahlzeiten. Die Kommission ist der Meinung, dass die Gemeinden Niederwil und Fischbach-Götslikon trotzdem immer noch eine sehr kostengünstige Altersarbeit zu finanzieren haben. Auch im Bereich Dienstleistungen mussten wir einen Rückgang der Nachfragen hinnehmen. Auch hier handelt es sich um die gleichen Gründe.

Jahr	Anzahl geleistete Dienstleistungen				TOTAL	Menülieferungen		
	von NW für NW	von NW für FG	von FG für FG	von FG für NW		Menüs für NW	Menüs für FG	TOTAL
2021	133	160	5	4	302	2702	1487	4189
2022	110	76	3	1	190	2336	1567	3903
2023	149	30	2	0	172	1036	1758	2794
2024	119	32	3	2	156	2870	1636	4506
2025	96	29	5	0	130	2687	1115	3293

Ein erfreulich grosser Erfolg durften wir mit der Informationsveranstaltung vom 23.10.2025 unter dem Titel «Wohnen und Leben im Alten» verzeichnen. Die Organisation einer Info-Veranstaltung war eines unserer gesetzten Jahresziele. Die ProSenectute, die Spitex und auch wir mit «Ned elei i eusem Dorf» haben den rund 80 Anwesenden die vielfältigen und wertvollen Angebote vorgestellt.

Die Arbeiten für die komplette Überarbeitung der digitalen Infos über die Homepages der Gemeinden sind auf gutem Wege. Ziel ist, mit einer verbesserten, übersichtlicheren Darstellung unserer Dienstleistungen noch mehr in der Bevölkerung präsent zu werden. Auch soll «Ned elei i eusem Dorf» auf den Homepages besser auffindbar sein.

Über alle dorfintern laufenden Angebote zugunsten Seniorinnen und Senioren wird seit Frühjahr 2025 nun quartalsweise zusammengefasst an allen möglichen Anschlagstellen informiert. Damit erhalten die Senioren einen Gesamtüberblick. Zusätzlich haben wir unsere Angebote an zahlreichen Vereinsgeneralversammlungen, Vereinsveranstaltungen usw. vorgestellt. Damit konnten wir eine breite Bevölkerung vermehrt auf uns aufmerksam machen, respektive informieren.

Auch hier handelte es sich um eine Zielsetzung des Jahres 2025. Die Zielerreichung war mit relativ grossem Aufwand verbunden.

Zum Jahresbeginn wurden die Neurentnerinnen und Neurentner sowie die im Vorjahr neu zugezogenen Rentner in den beiden Gemeinden wiederum mit einem Schreiben willkommen geheissen und umfassend informiert.

Der Seniorenrat bedankt sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern und im Speziellen den beiden Koordinatorinnen für ihren grossen und sehr zuverlässigen Einsatz.

Den Gemeinderäten und Gemeindeganzleien Niederwil und Fischbach-Göslikon danken wir für die sehr gute Zusammenarbeit im Berichtsjahr.

*(Text: Jahresbericht Seniorenrat 2025)*

## 54 Familie und Jugend

### Tagesstrukturen

Seit dem Schuljahr 2024/2025 wird das Tagesstrukturangebot der Gemeinde durch die K & F KiTS GmbH in Ennetbaden betrieben. Aufgrund der zu geringen Auslastung wurde der Leistungsvertrag vorsorglich auf den Sommer 2026 gekündigt.

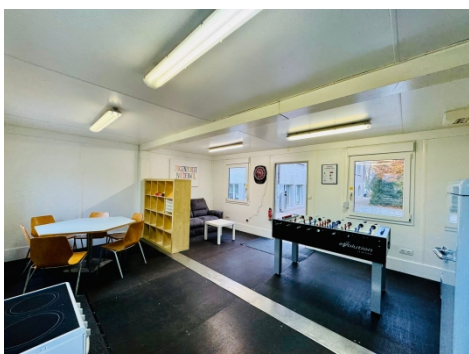
Nach der Kündigung führte der Gemeinderat eine Elternumfrage durch. Diese zeigte deutlich, dass weiterhin ein Bedarf an Tagesstrukturen besteht. In der Folge stiegen die Betreuungszahlen spürbar an. Bestärkt durch dieses Ergebnis nahm der Gemeinderat Kontakt mit den Nachbargemeinden auf, um mögliche Kooperationen zu prüfen. Inzwischen zeichnet sich eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Häggingen ab.

### Jugendkommission

Seit dem 22. Januar 2024 verfügt Niederwil über eine eigene Jugendkommission. Sie dient als Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche und unterstützt den Gemeinderat in allen jugendrelevanten Themen. Im Berichtsjahr lag der Schwerpunkt auf der Inbetriebnahme des neuen Jugendtreffs.

Der erste Jugendtreff «Niedi-Treff» öffnet seit November 2025 ein- bis zweimal pro Monat seine Türen. Am Eröffnungsfest vom 08.11.2025 konnte die Bevölkerung die neuen Räumlichkeiten besichtigen und wurde bereits beim Eintreten positiv überrascht. Der Raum wirkt hell, einladend und grösser als erwartet. Neben einem Töggelikasten fällt besonders der auffällige, hellblaue Külschrank ins Auge – eines der wenigen neu angeschafften Geräte. Vieles andere stammt aus dem ehemaligen Kindergarten: Regale, Tische, Stühle und sogar der Kochherd fanden hier eine zweite Verwendung.

Ein Flyer mit dem Titel «Wer bin ich?» erklärt das Angebot: ein Ort für Jugendliche, um ihre Freizeit gemeinsam zu verbringen. Was seit Anfang 2024 geplant war, ist nun Realität – der «Niedi-Treff» ist erfolgreich gestartet und wird bereits rege genutzt.



## 57 Sozialhilfe und Asylwesen

### Materielle Hilfe

Die Zahl der Personen, die im Kanton Aargau Sozialhilfe beziehen, und die Zahl der Sozialhilfedossiers ist im Jahr 2024 ist erneut gesunken. Die Sozialhilfequote liegt im Jahr 2024 bei 1,6 Prozent und damit 0,1 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr. Dies ist der tiefste Wert seit Erhebungsbeginn 2005. Die Sozialhilfequote der Gemeinde Niederwil liegt mit 1.1 Prozent deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt.

Im Vergleich mit Kanton und Bezirk entwickelten sich die Fallzahlen wie folgt

	2023			2024		
	Dossiers	Personen	Quote	Dossiers	Personen	Quote
Kanton Aargau	7'617	11'873	1.7	7'364	11'327	1.6
Bezirk Bremgarten	824	1265	1.6	799	1152	1.4
Niederwil	16	23	0.8	21	33	1.1

(Quelle: Sozialhilfestatistik 2024 Statistik Aargau)

Die Fallzahlen sanken zwischen 2017 und 2024 kontinuierlich. Den Grund dafür sieht die SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe) in der positiven wirtschaftlichen Entwicklung und dem Arbeitskräftemangel in vielen Branchen. Zudem wird eine Zunahme beim Nichtbezug von Sozialhilfe vermutet. Mögliche Gründe dafür sind die verschärften ausländerrechtlichen Bestimmungen, die Stigmatisierung von Sozialhilfebeziehenden und die Verpflichtung zur Rückerstattung, die in einigen Kantonen weitergeht als in den SKOS-Richtlinien empfohlen. Für 2025 erwartet die SKOS einen Anstieg der Fallzahlen, bedingt durch die unsichere Wirtschaftslage und steigende Arbeitslosenquote.

### Vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer sowie Schutzbedürftige

Seit dem 01.11.2022 besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Caritas Aargau für die Beratung und Betreuung. Ab dem 01.01.2026 gelten höhere Betreuungsansätze und die Wohnbegleitung vor Ort wird verringert. Die neue Vereinbarung wurde im Berichtsjahr abgeschlossen.

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) hat im Jahr 2025 25'781 (2024: 27'740) Asylgesuche sowie 12'897 (2024: 16'616) Anträge auf Schutzstatus S registriert. Der Kanton Aargau hat vom SEM im Jahr 2025 insgesamt 1'913 Schutzsuchende aus der Ukraine und Personen aus dem regulären Asylbereich zugewiesen erhalten. Im Vergleich dazu lagen die Zuweisungen in den Kanton Aargau im Jahr 2024 bei 2'614. Der Bestand von Personen aus dem Asylbereich im Kanton Aargau erreichte per 01.01.2026 mit 9'961 Personen einen neuen Höchststand.

Ende 2025 lag die gesetzliche Aufnahmepflicht für Niederwil bei 37 Personen. Die Gemeinde Niederwil hat die gesetzliche Aufnahmepflicht jederzeit erfüllt. Untergebracht werden die Personen in den gemeindeeigenen Liegenschaften Hubelstrasse (Neubau) und Altes Schulhaus (Obergeschoss).

# 6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

## 61 Strassenverkehr

### Kantonsstrassen

#### Betriebs- und Gestaltungskonzept Hauptstrasse

Mit der geplanten Neugestaltung der Hauptstrasse und der angrenzenden Bereiche soll das heute stark verkehrsdominierte Dorfzentrum aufgewertet und die Verkehrssicherheit deutlich verbessert werden. Das Betriebs- und Gestaltungskonzept wird gemeinsam vom Kanton Aargau und der Gemeinde Niederwil erarbeitet. Der dafür notwendige Verpflichtungskredit wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 28.06.2018 genehmigt.

Nach intensiven Planungsarbeiten konnte der Gemeinderat im Berichtsjahr das Vorprojekt verabschieden. Derzeit stehen noch die Rückmeldungen der kantonalen Fachstellen aus. Sobald diese vorliegen, wird die Bevölkerung umfassend über das Projekt informiert.

#### Sanierung und Ausbau Hägglingerstrasse

Der Baukredit über 520'000 Franken (Gemeindeanteil) wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 28.11.2022 bewilligt. Im Berichtsjahr wurden die Planungsarbeiten unter Federführung des Kantons weiter vorangetrieben und die Landerwerbsverhandlungen mit den Grundeigentümern geführt.

#### Sanierung und Ausbau Gnadenthalerstrasse; Neuer Radweg Niederwil - Gnadenthal

Die sicherere Verbindung vom Dorf zur Reuss lässt weiter auf sich warten. Das Landerwerbsverfahren hat sich verzögert. Aktuell geht der Kanton davon aus, dass das Verfahren bis Ende 2026 abgeschlossen werden kann. Die Realisierung ist weiterhin für 2027/2028 vorgesehen. Das Projekt hat für Niederwil eine grosse Bedeutung – insbesondere für eine sichere Verbindung zum Ortsteil Gnadenthal sowie zum stark frequentierten Erholungsgebiet an der Reuss. Der Bedarf ist ausgewiesen und die Realisierung überfällig – umso ärgerlicher die Verzögerungen.

#### Radweg Niederwil - Fischbach-Göslikon

Der geplante Radweg zwischen Niederwil und Fischbach-Göslikon wird nicht realisiert. Die Gemeinde Fischbach-Göslikon hat beschlossen, aus dem gemeinsamen Projekt auszusteigen. Der Gemeinderat Niederwil bedauert diesen Entscheid sehr. Aus Sicht der Gemeinde wäre ein neuer Radweg insbesondere im Hinblick auf die Verkehrssicherheit von grossem Nutzen gewesen.

#### Umbau Bushaltestelle Gnadenthal

Zur Sicherstellung des Behindertengleichstellungsgesetzes BeHiG wird die Bushaltestelle Gnadenthal umgebaut. Die Projektführung liegt beim kantonalen Baudepartement. Die Gemeinde hat sich an den Kosten zu beteiligen. Im Berichtsjahr hat eine erste Koordinationssitzung respektive Bedürfnisanalyse stattgefunden.

## **Gemeindestrassen**

### Buchgrindel

Für die zweckmässige Erschliessung des Gewerbegebiets «Geere» ist eine Verbreiterung der Strassenparzelle «Buchgrindel» ins landwirtschaftliche Kulturland notwendig. Das entsprechende Verfahren zur Landeinzonung wurde durchgeführt. Die Vorlage wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 25.11.2024 angenommen und am 30.04.2025 vom Regierungsrat genehmigt. Gegen diesen Genehmigungsentscheid sind keine Beschwerden eingegangen, womit die Vorlage rechtskräftig geworden ist. Im Zusammenhang mit dem geplanten Strassenausbau sind zudem Werkleitungsarbeiten erforderlich. Diese wurden in einer ersten Etappe vorgezogen, um den Neubau der Gärrestlager der Recycling Energie AG erschliessen zu können.

# 7 UMWELTSCHUTZ, RAUMORDNUNG

## 71 Wasserversorgung

### Übergelagertes Netz

#### Regionales Wasserversorgungskonzept Bünztal-Reusstal, «IKA Wasser2035»

Die interkommunale Anstalt Wasser2035 arbeitet daran, die Trinkwasserversorgung im Bünz- und Reusstal langfristig zu sichern. Ziel des Projekts ist der Aufbau einer neuen Ringleitung, welche die bestehenden Leitungen ergänzt und die Versorgungssicherheit für alle angeschlossenen Gemeinden deutlich erhöht. Niederwil ist Teil dieses Zusammenschlusses und profitiert langfristig von einer stabilen, sicheren und regional abgestützten Wasserversorgung.

Das Projekt befindet sich in der Phase des Vorprojekts. Die technische Planung wurde optimiert und beim Kanton eingereicht. Entlang der vorgesehenen Leitungsführung werden zudem Sondierbohrungen durchgeführt, um die Bodenverhältnisse und mögliche Altlasten abzuklären. Diese Arbeiten liefern wichtige Grundlagen für die weitere Projektierung.

### Wasserversorgung Niederwil/Fischbach-Göslikon

#### Betrieb und Unterhalt

Die Leistungen für den Betrieb und Unterhalt der Wasserversorgung Niederwil und Fischbach-Göslikon werden seit dem 01.08.2021 im Auftragsverhältnis durch die Stadt Bremgarten erbracht.

#### Anschluss Regionales Wasserversorgungskonzept Bünztal-Reusstal, «IKA Wasser2035»

Die Wasserversorgung Niederwil / Fischbach-Göslikon nimmt im Projekt IKA Wasser2035 eine bedeutende Rolle ein. Sie ist künftig sowohl Bezügerin als auch Lieferantin von Trinkwasser innerhalb des regionalen Versorgungsnetzes. Damit trägt sie wesentlich zur Stabilität des geplanten Wasserings bei, insbesondere in Zeiten mit erhöhtem Verbrauch.

Im Berichtsjahr wurden die Projektierungsarbeiten weitergeführt. Ein Schwerpunkt lag auf dem Grundwasservorkommen Karrenwald, das für die regionale Versorgung eine wichtige Ressource darstellt. Mittels eines umfassenden Pumpversuchs wurde untersucht, welche Wassermenge aus dem Karrenwald langfristig und zuverlässig an die IKA Wasser2035 abgegeben werden kann. Die gewonnenen Daten bilden eine zentrale Grundlage für die weitere Planung und Dimensionierung des Gesamtsystems.

#### Netzverbund Wasserreservoir Moos (Niederwil) mit Hochzone Wohlen

Das Bauwerk konnte im Herbst 2024 in Betrieb genommen werden. Damit ist die Versorgung der beiden Gemeinden bis zum Bau der Ringleitung von «Wasser2035» sichergestellt sowie das Risiko einer weiteren Übernutzung des eigenen Grundwasservorkommens und damit verbundenen Bezugsbeschränkungen weitmöglichst minimiert.

Seit Anfang November 2024 wird vom Versorgungsnetz Wohlen Wasser in das Netz der WV Niederwil / Fischbach-Göslikon gespiesen. So kann das Grundwasservorkommen «Karrenwald» geschont werden.

## Betriebsdaten

Beschaffung	2025	2024
Eigenproduktion PW Karrenwald	335'641 m <sup>3</sup>	400'814 m <sup>3</sup>
Fremdbezug Wohlen	176'285 m <sup>3</sup>	45'793 m <sup>3</sup>
Abgabe		
Niederwil	320'328 m <sup>3</sup>	273'651 m <sup>3</sup>
Fischbach-Göslikon	191'598 m <sup>3</sup>	172'956 m <sup>3</sup>
Total	511'926 m <sup>3</sup>	446'607 m <sup>3</sup>
Verluste		
Massgebender Bezug	320'328 m <sup>3</sup>	273'651 m <sup>3</sup>
Wasserverkauf (inkl. Direktbezug Hydranten)	254'905 m <sup>3</sup>	231'900 m <sup>3</sup>
Wasserabgaben dokumentiert (Bauwasser, Brunnen usw.)	6'352 m <sup>3</sup>	8'681 m <sup>3</sup>
Wasserabgaben dokumentiert (Pumpversuch in Reuss)	21'500 m <sup>3</sup>	
Leitungsbrüche	2'645 m <sup>3</sup>	250 m <sup>3</sup>
Wasserverluste nicht dokumentiert	34'926 m <sup>3</sup>	32'820 m <sup>3</sup>
	10.90 %	11.99 %
Grundwasserstand per 31.12.	391.60 m.ü.M.	391.40 m.ü.M.
Jahresniederschlagsmenge	1'096 Millimeter	1'280 Millimeter

## **Kommunales Netz**

### Wassertarife

Um die Mehrkosten der Abschreibungen der Verbundleitung mit Wohlen und des Wasserzukaufs zu stemmen, wurden die Grund- und Verbrauchsgebühren erhöht.

## 72 Abwasserbeseitigung

### Abwasserverband Region Stetten

Die Abwasserreinigungsanlage in Stetten klärt die Abwässer der Gemeinden Bellikon, Fischbach-Göslikon, Künten, Niederwil, Remetschwil und Stetten.

		2025	2024
Zulaufmenge ARA Total	m <sup>3</sup>	2'430'105	2'685'775
Fällmittel	kg	157'040	118'659
Flockungsmittel	kg	16'800	19'950
Klärschlammmenge (entwässert)	t	799.4	750.40

Für die Überwachung und den Betrieb der ARA Regio Stetten mit den Pumpwerken sind im Jahr 2025 insgesamt 2'367 Stunden aufgewendet worden (Vorjahr 2'384 Stunden). Für die Heizung wurden 23'800 kg Pellets (Vorjahr 17'700 kg) gebraucht. AEW-Strombezug 436'880 kWh (Vorjahr 512'690 kWh). Die Strom Eigenproduktion der MGT ARA betrug 108'125 kWh. Die neue PV-Anlage produzierte 21'554 kWh. Die PV- Anlage ist seit dem 01.07.2025 in Betrieb. Das ergibt einen Gesamtstromverbrauch von 593'551 kWh (Vorjahr 620'815 kWh). Der Frischwasserverbrauch lag bei 6'777 m<sup>3</sup>. Letztes Jahr waren es 9'942 m<sup>3</sup>.

(Text: Bericht 2025 ARA Region Stetten)

### Kommunales Netz

#### Abwassertarife

Die Abwassertarife konnten unverändert belassen werden.

## 73 Abfallwirtschaft

	Gesamtmenge in t			pro Einwohner in kg		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Kehricht und Sperrgut	581	634	620	190	208	203
Grüngut	463	476	464	152	156	152
Altglas	77	71	63	26	23	21
Altpapier und Karton	63	56	51	21	18	17
Weissblech/Alu	6	6	6	2	2	2

#### Kehricht- und Grünguttarife

Die Kehrichttarife für das Jahr 2025 wurden um 15 % gesenkt. Ein Grund dafür war unter anderem der Systemwechsel von Kehrichtsäcken auf Gebührenmarken. Die Gebühren für Grüngut bleiben aufgrund der knapp nicht kostendeckenden Grüngutabfuhr unverändert.

## 74 Gewässerverbauungen

### Hochwasserschutzkonzept

Für den Abschluss der Vorprojektierungsphase hat der Gemeinderat im Jahr 2024 Zusatzkosten von 35'000 Franken bewilligt. Die noch ausstehenden Arbeiten konzentrieren sich hauptsächlich auf das Einzugsgebiet des «Zigbachs». Weiter müssen für die Projektierung neu hydrologische Grundlagen verwendet werden. Die Projektierungsarbeiten wurden im Berichtsjahr fortgeführt.

## 76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung

### Energiestadt, Nachhaltigkeitskommission

Seit dem 22.09.2020 ist Niederwil stolze Trägerin des Labels «Energiestadt». Das Label wurde 2024 um weitere vier Jahre erneuert.

Die Nachhaltigkeitskommission wurde auf Ende 2025 aufgelöst. Die Projekte werden vom Gemeinderat umgesetzt.

## 77 Übriger Umweltschutz

### Friedhof und Bestattung

Auf dem Friedhof Niederwil wurden 15 (2024: 10) Urnenbeisetzungen und 0 (2024: 2) Erdbestattungen vorgenommen. Weiter wurden 12 verstorbene Personen (2024: 5) privat oder auf einem auswärtigen Friedhof beigesetzt.

Ein Teil der Stützmauer bei der Friedhofanlage musste ausserplanmässig saniert werden.

Das Friedhofareal wurde digital erfasst und ein Friedhofverwaltungsprogramm aufgesetzt.

Eine Rasenfläche von ca. 250 m<sup>2</sup> wurde zur Förderung der Biodiversität in eine Rasenblumenwiese umgewandelt.

## 79 Raumordnung

### Nutzungsplanung

#### Stand der Erschliessung

Die Übersicht zum Stand der Erschliessung der Bauzonen wird als Teil der Bauzonenstatistik des Kantons Aargau durch die Abteilung Raumentwicklung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt jährlich erhoben und publiziert. Die Daten sind als Excel-Tabelle und im Geoportail des Kantons Aargau als Online-Karte verfügbar.

## Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland

Der Kredit für die Planungsarbeiten wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 27.06.2023 bewilligt. Seither arbeitet eine Arbeitsgruppe mit dem beauftragten Planungsbüro ar-coplan klg, Ennetbaden an diesem Projekt.

Mit einer Online-Umfrage gleich zu Beginn des Berichtsjahres wurde die Bevölkerung nach ihren Anliegen befragt. Am 19.08.2024 informierte der Gemeinderat die Bevölkerung über die bisherigen Ergebnisse der Arbeiten. Die Bevölkerung hat durch grosse Teilnahme reges Interesse bewiesen und sich entsprechend eingebracht. Detaillierte Zielvorstellungen und Konzeptbausteine wurden aufgezeigt, welche die Planungskommission für ihre weitere Arbeit sieht.

Im nächsten Schritt werden die Planungsunterlagen zur Mitwirkung aufgelegt und den kantonalen Fachstellen zur Vorprüfung unterbreitet. Die Vorarbeiten dazu konnten im Berichtsjahr beinahe vollständig abgeschlossen werden.

### **Kommunale Projekte**

#### Arealentwicklung «Geere»

Für die zweckmässige Erschliessung des Gewerbegebiets «Geere» ist eine Verbreiterung der Strassenparzelle «Buchgrindel» in das landwirtschaftliche Kulturland erforderlich. Das Verfahren für die Landeinzonung wurde durchgeführt. Die Vorlage wurde von der Einwohnergemeindeversammlung am 25.11.2024 beschlossen und vom Regierungsrat am 30.04.2025 genehmigt. Gegen den Genehmigungsentscheid wurden keine Beschwerden eingereicht. Die Vorlage ist in Rechtskraft erwachsen.

Für den Gestaltungsplan wurde im Herbst 2024 das öffentliche Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Die Unterlagen wurden ebenso dem kantonalen Baudepartement zur ersten Vorprüfung eingereicht. Die Stellungnahme liegt vor. Entsprechend dem Vorprüfungsergebnis wird die Vorlage bereinigt. Danach wird der abschliessende Vorprüfungsbericht durch das kantonale Baudepartement ausgestellt und das öffentliche Auflageverfahren kann dann durchgeführt werden.

# 8 VOLKSWIRTSCHAFT

## 81 Landwirtschaft

### Strukturverbesserungen

Folgende Flurwege wurden im Berichtsjahr instand gestellt:

- Wegparzelle Rebenackerweg
- Wegparzelle Feldeck
- Wegparzelle Emmetweg
- Wegparzelle Zigbach

## 87 Brennstoffe und Energie

### Elektrizitätswerk - Übergelagertes Netz

#### Hochspannungsleitung Niederwil - Obfelden

Der Bundesrat hat am 31.08.2022 den Planungskorridor für den Neubau der Übertragungsleitung mit einer Spannung von 380 Kilovolt (kV) zwischen Niederwil und Obfelden festgelegt. Die neue Leitung soll als Freileitung und mit einem erdverlegten Teilabschnitt im Bereich des BLN-Objektes «Reusslandschaft» umgesetzt werden. Mit dieser Grundlage erarbeitet Swissgrid das Bauprojekt. Die öffentliche Planaufgabe wird 2026 erwartet.

### Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz

#### Neubau Transformatorenstation «Riedmatt»

Um die Energieversorgung der Gemeinde langfristig sicherzustellen, wird auf der Gemeindeparzelle 840 (Riedmatt, vis-à-vis Feuerwehrgebäude) eine neue Transformatorenstation mit einer Leistung von 630 Kilovoltampere (kVA) gebaut. Damit wird der steigende Energie- und Leistungsbedarf der umliegenden Gebiete abgedeckt und die Spannungsqualität auch zukünftig sichergestellt. Davon betroffen ist auch das Arealnetz für die Gemeindeliegenschaften. Zudem werden dadurch die beiden Transformatorenstationen TS «Müslen» und TS «Rütistrasse» erheblich entlastet. Beide haben zurzeit wenig Reserve.

Dieser Ausbau ist Teil der langfristigen Netzplanung des Elektrizitätswerkes Niederwil. Die dafür notwendigen Rohanlagen wurden bereits weitgehendst im Rahmen des Projektes «Werkleitungsbauten (Wasser- und Elektrizitätswerk) sowie Strassenbau im Bereich Riedmattweg - Nesselnbacherstrasse» verlegt.

Das Projekt umfasst die folgenden Aus- und Umbauten:

- Neubau der Transformatorenstation TS «Riedmatt»
- Einbindung der TS «Riedmatt» in das 16-kV (Kilovolt) Mittelspannungsnetz mit je einer Leitung zu den beiden Transformatorenstationen TS «Müslen» in Niederwil und TS «Niederwilerstrasse» in Nesselnbach
- Abbruch des 40 Jahre alten papierisolierten Mittelspannungskabels zwischen TS «Müslen» und TS «Niederwilerstrasse»

- Anschluss der beiden Verteilnkabinen VK «Althau» und VK «Kanzlei» und des Arealnetz für die Gemeindeliegenschaften an die neue TS «Riedmatt».

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 24.06.2025 wurde der Baukredit über 410'000 Franken (inkl. MwSt.) bewilligt.

### Elektrizitätswerk - Stromhandel

Energiebeschaffung	2025		2024	
Hochtarif	5'788'299 kWh	42.19 %	6'486'652 kWh	44.35 %
Niedertarif	7'930'678 kWh	57.81 %	8'137'285 kWh	55.65 %
Total	13'718'977 kWh	100.00 %	14'623'937 kWh	100.00 %

Energieabgabe	2025		2024	
Kleinbezüger	9'522'987 kWh	69.41 %	9'492'583 kWh	64.92 %
Grossbezüger	2'579'853 kWh	18.80 %	2'836'890 kWh	19.40 %
Grosskunden mit eigener TS	1'576'922 kWh	11.49 %	2'253'508 kWh	15.40 %
Baustrom	39'215 kWh	0.29 %	40'956 kWh	0.28 %
Total	13'718'977 kWh	100.00 %	14'623'937 kWh	100.00 %

### Stromtarife

Nach zwei Jahren von starken Erhöhungen konnte der Strompreis wieder gesenkt werden.

## 9 FINANZEN UND STEUERN

### 91 Steuern

Veranlagungsstand Steuerperiode 2024 (Stand per 08.01.2026)	Steuerpflichtige 01.01.2025	Taxiert per 31.12.2025
Selbständigerwerbende	71	15
Landwirte	14	2
Unselbständigerwerbende	1'668	1'196
Sekundär Steuerpflichtige	72	42
Unterjährig Steuerpflichtige	31	30
Total	1'856	1'285
	(100 %)	(69.2 %)

Systembedingt können die Veranlagungen zum Teil erst nach Kontrolle der Wertschriftenverzeichnisse durch das Kantonale Steueramt, Sektion Verrechnungssteuern, freigegeben werden. Per 08.01.2026 sind somit rund 70 % der Steuererklärungen durch das Gemeindesteueramt kontrolliert (Kantonale Vorgabe 75 %).

Die Steuerkommission (inkl. Delegation Steuerkommission) trat zu 12 Sitzungen zusammen. Die Kommission und das Steueramt behandelten folgende Geschäfte (Status veranlagt):

Ordentliche Veranlagungen	1'086
Unterjährige Steuerpflicht	29
Kapitalzahlungen §§ 45 und 267 Steuergesetz	139
Liquidationsgewinne	0
Grundstückgewinne	31
Einsprachen	6
Rekurse/Verwaltungsgericht	1
Nach- und Strafsteuern	4

#### Steuerfuss und Steuerertrag pro Einwohner im Vergleich zum Kantonsmittel (definitive Zahlen)

Jahr	Steuerfuss		Normsteuerertrag je Einwohner			
	Niderwil	Aargau	Niderwil		Aargau	
	%	%	CHF	Veränderung	CHF	Veränderung
2019	94	112	2'528	+ 5.9 %	2'859	+ 4.3 %
2020	99	112	2'586	+ 2.3 %	2'860	+ 0.0 %
2021	99	112	2'467	- 4.6 %	2'910	+ 1.7 %
2022	99	112	2'509	+ 1.7%	2'927	+ 0.6 %
2023	103	112	2'634	+ 5.0 %	2'931	+ 0.1 %
2024	103	112	2'629	-0.2 %	3'100	+ 5.8 %
2025	103	111	2'715	+ 3.3 %	ausstehend	ausstehend

## 96 Vermögens- und Schuldenverwaltung

### Liegenschaften des Finanzvermögens

#### Postliegenschaft

Die Postliegenschaft der Gemeinde kann auch für das Jahr 2025 auf ein erfreuliches Ergebnis zurückblicken. Mit einem Reingewinn von 92'231 Franken liegt das Resultat deutlich über dem Vorjahr (77'940 Franken) und bestätigt die erfolgreiche Betriebsführung der Liegenschaft. Die Gemeinde hat im Gebäude Eigentum an 16 Wohnungen. Bereits kumuliert seit 1995 konnte die Gemeinde aus der Postliegenschaft einen Ertragsüberschuss von rund 1,39 Millionen Franken erwirtschaften. Der zusätzlich in der Gemeindebuchhaltung geöfnete Erneuerungsfonds der Wohnungen bleibt unverändert bei knapp 170'000 Franken. Zusammen mit dem Anteil am Erneuerungsfonds der Stockwerkeigentümergeinschaft beträgt die Gesamtrücklage rund 378'000 Franken. Die Jahresabrechnung 2025 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Abrechnung zeigt, dass die Postliegenschaft weiterhin eine stabile und wertvolle Einnahmequelle für die Gemeinde darstellt.

## 99 Finanzen

#### Einwohnergemeinde

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) weist einen Ertragsüberschuss von 945'065 Franken aus. Das Ergebnis liegt mit einer Abweichung von 661'140 Franken über dem budgetierten Plus von 283'925 Franken. Gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 29. November 2023 wird der Ertragsüberschuss vollumfänglich als Vorfinanzierung für das Projekt «Neubau Gemeindehaus» im ausserordentlichen Aufwand verbucht. Die Vorfinanzierung verfügt nach den Einlagen der Jahre 2023, 2024 und 2025 über einen Bestand von 3.026 Millionen Franken. Verantwortlich für das bessere Ergebnis ist einerseits ein positiver Abschluss aus der betrieblichen Tätigkeit. Dieses zeigt ein Plus von 651'246 Franken, budgetiert war ein Minus von 249'125 Franken. Bei den Aufwandpositionen bewegten sich mehrere Positionen unter dem budgetierten Wert. Die grössten davon sind: Entschädigung an die Regionalpolizei (- 31'874 Franken), Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (- 27'359), Schulgelder an Sonderschulen (- 25'570 Franken) sowie an kant. Schulen (- 49'051 Franken), Alimenten Bevorschussungen (-29'721 Franken) und Verzinsung Finanzverbindlichkeiten (- 38'705 Franken).

Markante Mehrkosten gegenüber dem Budget ergaben sich bei Dienstleistungen von Dritten (+ 26'088 Franken), beim Sold der Feuerwehr durch den Wechsel der Soldauszahlungsperiode (+ 37'825 Franken), in der Materiellen Hilfe (+ 28'672 Franken), in der Asylbetreuung (+ 32'278 Franken) und in der Pflegefinanzierung (+ 66'471 Franken). Durch die Verzögerung der Sanierung Vereinslokal Casino wurde der Budgetkredit von 30'000 Franken nur mit 7'841 Franken belastet.

ERFOLGSRECHNUNG ZUSAMMENZUG	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	16'989'750	16'989'750	16'206'600	16'206'600	18'118'874	18'118'874
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	2'205'069	213'805	1'520'780	220'950	2'097'504	243'276
Nettoaufwand		1'991'264		1'299'830		1'854'228
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	1'179'283	634'285	1'128'500	518'300	1'090'350	516'587
Nettoaufwand		544'998		610'200		573'763
<b>Bildung</b>	4'285'795	714'699	4'334'940	597'300	4'284'486	645'301
Nettoaufwand		3'571'096		3'737'640		3'639'185
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	243'458	27'534	257'100	26'500	220'450	19'009
Nettoaufwand		215'924		230'600		201'441
<b>Gesundheit</b>	992'477		921'180		950'761	
Nettoaufwand		992'477		921'180		950'761
<b>Soziale Sicherheit</b>	1'694'225	409'686	1'646'630	407'300	1'713'531	497'123
Nettoaufwand		1'284'539		1'239'330		1'216'408
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	449'838		392'400		461'080	4'865
Nettoaufwand		449'838		392'400		456'215
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	1'766'404	1'662'254	1'760'270	1'664'900	1'607'113	1'505'779
Nettoaufwand		104'150		95'370		101'334
<b>Volkswirtschaft</b>	3'803'958	3'899'398	3'590'000	3'666'700	4'792'527	4'880'499
Nettoertrag	95'440		76'700		87'972	
<b>Finanzen und Steuern</b>	369'238	9'428'087	654'800	9'104'650	901'068	9'806'434
Nettoertrag	9'058'849		8'449'850		8'905'366	

Andererseits hat der Steuerabschluss massgeblich zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Mit einem Steuerertrag von 8.673 Mio. Franken konnte das Steuerbudget um 618'413 Franken übertroffen werden. Nachfolgende Abweichungen beziehen sich auf das Budget 2025. Die Steuereinnahmen der verschiedenen Steuerarten zeigen sich wie folgt: Ordentliche Steuern 7.408 Mio. Franken (plus 138'330 Franken), Quellensteuern 245'093 Franken (plus 125'093 Franken), Aktiensteuern 525'124 Franken (plus 25'124 Franken), Nachsteuern/Bussen 80'866 Franken (plus 75'866 Franken), Grundstückgewinnsteuern 362'333 Franken (plus 242'333 Franken), Erbschafts- und Schenkungssteuern 28'679 Franken (plus 18'679 Franken), Hundetaxen 26'520 (minus 4'480 Franken).

Steuerertrag (Gemeinde)	Rechnung 2025	Budget 2025	Differenz	Rechnung 2024	Rechnung 2023	Rechnung 2022
<b>ordentliche Steuern</b>	<b>7'408'330</b>	<b>7'270'000</b>	<b>138'330</b>	<b>7'206'984</b>	<b>7'341'684</b>	<b>6'629'023</b>
davon Ertrag Rechnungsjahr	6'458'049	6'590'000	-131'950	6'407'829	6'674'050	5'956'656
davon Nachträge aus Vorjahren	950'281	680'000	270'281	799'155	667'634	672'366
Pauschale Steueranrechnung	-3'453	-1'000	-2'453	-2'818	-2'248	-1'990
Quellensteuern	245'093	120'000	125'093	134'091	140'234	106'399
Aktiensteuern	525'124	500'000	25'124	716'757	647'092	445'309
Nachsteuern und Bussen	80'866	5'000	75'866	5'351	3'741	0
Grundstückgewinnsteuern	362'333	120'000	242'333	269'512	97'222	271'753
Erbschafts- und Schenkungssteuern	28'679	10'000	18'679	15'130	50'553	4'540
Hundetaxen	26'520	31'000	-4'480	31'020	29'700	29'940
<b>Total Steuern</b>	<b>8'673'493</b>	<b>8'055'000</b>	<b>618'493</b>	<b>8'376'029</b>	<b>8'307'981</b>	<b>7'484'975</b>

Verluste und Abschreibungen nat. Personen	10'959	20'000	-9'040	10'461	5'971	7'748
Erlasse	0	0	0	0	0	0
Anpassung Delkredere nat. Personen	11'089	0	11'089	4'869	-23'937	17'656
Verluste und Abschreibungen jur. Personen	684	0	684	47'180		
Anpassung Delkredere jur. Personen	0	0	0	-47'180	47'180	
Eingänge aus Verlustscheinbewirtschaftung	8'322	5'000	3'322	7'138	14'446	8'497

Die Investitionsausgaben belaufen sich gesamthaft ohne Spezialfinanzierungen auf 2.941 Mio. Franken und die Investitionseinnahmen auf 71'031 Franken, was Nettoinvestitionen von 2.870 Mio. Franken ergibt.

Mit einer Selbstfinanzierung von 1.569 Mio. Franken konnten die Nettoinvestitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden (Finanzierungsfehlbetrag von 1.301 Mio. Franken). Entsprechend erhöhte sich die Nettoschuld der Einwohnergemeinde auf 1.316 Mio. Franken (Vorjahr 19'557 Franken) oder 431.57 Franken (Vorjahr 6.41 Franken) pro Einwohner/in.

INVESTITIONSRECHNUNG ZUSAMMENZUG	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Einnahmen
	4'198'165	4'198'165	3'371'000	3'371'000	2'684'513	2'684'513
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	57'241		70'000		105'818	
<b>Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung</b>	6'921	48'545		40'000	122'081	
<b>Bildung</b>	2'489'295	22'486	2'684'000	115'000	879'318	6'100
<b>Soziale Sicherheit</b>						
<b>Verkehr</b>	287'735		166'000		257'342	
<b>Umweltschutz &amp; Raumordnung</b>	599'682	201'165	182'000	84'000	704'076	183'193
<b>Volkswirtschaft</b>	224'331	260'760	0	30'000	419'679	6'905
<b>Finanzen (Abschluss IR)</b>	532'957	3'665'208	269'000	3'102'000	196'198	2'488'315

### Spezialfinanzierungen

Die Abschlüsse der vier gebührenfinanzierten Gemeindewerke bzw. Spezialfinanzierungen präsentieren sich wie folgt:

Das *Wasserwerk* schloss die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von 38'801 Franken (Budget 2025: Aufwandüberschuss 29'450 Franken). In der Investitionsrechnung resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag (Investitionen abzüglich Selbstfinanzierung) von 171'582 Franken. Das Nettovermögen des Wasserwerks beträgt per Jahresende 1.212 Mio. Franken.

Die *Abwasserbeseitigung* schloss die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von 6'817 Franken (Budget 2025: Aufwandüberschuss 26'900 Franken). In der Investitionsrechnung resultiert ein Finanzierungsüberschuss von 133'574 Franken. Das Nettovermögen der Abwasserbeseitigung beträgt per Jahresende 1.579 Mio. Franken.

Die *Abfallwirtschaft* weist in der Erfolgsrechnung einen Ertragsüberschuss von 5'886 Franken aus (Budget 2025: Aufwandüberschuss 14'600 Franken). Der Finanzierungsüberschuss belief sich auf 7'639 Franken. Das Nettovermögen der Abfallwirtschaft beträgt per Jahresende 78'327 Franken.

Beim *Elektrizitätswerk* (Netz und Energie) resultiert in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss von 273'834 Franken. Die Investitionsrechnung weist einen Finanzierungsüberschuss von 523'260 Franken aus. Dank dem guten Ergebnis zeigt die Bilanz per 31.12.2025 neu ein Nettovermögen von 208'956 Franken (Vorjahr Nettoschuld 314'303 Franken).

Beschlossen vom Gemeinderat am 18. Mai 2026.

Namens des Gemeinderates Niederwil AG

Gemeindeammann: Gemeindeschreiber:

*Norbert Ender*

*Christian Huber*

Genehmigt von der Einwohnergemeindeversammlung am 25. Juni 2026.

Namens der Einwohnergemeindeversammlung Niederwil AG

Gemeindeammann: Gemeindeschreiber:

*Norbert Ender*

*Christian Huber*